

BUCHTIPP

Einhörner gibt es doch

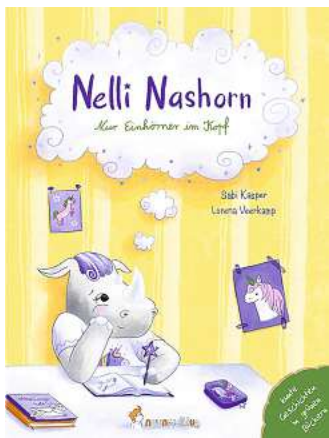


Foto: Verlag

Nelli zumindest ist davon überzeugt. Sieht doch schon die Zahl 100 mit etwas Vorstellungskraft wie ein Einhorn aus. Ihre Lehrerin versteht das nicht. Nelli hat es nicht leicht mit ihr, und das nicht nur, weil sie ein Nashorn ist und die Lehrerin ein Pavian, weit weg, in der Serengeti, einer nahezu endlosen Savanne in Afrika. Nelli fällt es schwer, sich zu konzentrieren, ihre Gedanken gehen gerne auf Reisen. Am liebsten träumt sie von Einhörnern. Für ihre Mitschüler sind das Märchengestalten und sie hänseln Nelli damit.

Die Autorin des Buches „Nelli Nashorn“, Sabi Kasper, arbeitet als klinische Psychologin mit Kindern und Jugendlichen. Sie hat Erfahrungen darin, wie es Kindern mit einer Aufmerksamkeitsstörung ergeht. Mit der Geschichte von Nelli erklärt sie es Kindern und ihren Eltern. Im Schul- und Familienalltag, für all die Erlebnisse von Nelli, spielt es gar keine Rolle, dass die Protagonisten Tiere sind. Im Gegenteil, es macht zusätzlichen Spaß

und Lesevergnügen, wenn der Sportlehrer Herr Strauß ist oder die beste Freundin eine Elefantin.

Nelli macht sich auf den Weg in den Regenwald, sie will allen beweisen, dass es Einhörner doch gibt. Ihre Uroma hat einmal eins getroffen, und mit einem Erinnerungskästchen will Nelli es finden. Wird sie sich auf ihr Ziel konzentrieren können?

Das Bilderbuch vermittelt, dass nicht Strafen oder Verbote Konzentration erzwingen können, sondern Geduld und Übung. Die lustigen Zeichnungen stammen von Lorena Veerkamp. Gemeinsam mit Nelli ist zu lernen, dass Kinder nicht verzweifeln müssen, wenn ihre Fantasie etwas ganz Besonderes ist. Über die abenteuerliche Geschichte hinaus wendet sich die Autorin als „Nelli“ in einem Brief direkt an diese Kinder und gibt ihnen praktische Tipps, wie sie den Alltag bewältigen können, und dass sie dafür Verständnis ihres Umfeldes brauchen.

Dieses Kinderbuch könnte man übrigens essen. Papier, Farben, alle Inhaltsstoffe sind ungiftig und für ein sauberes Recycling (cradle to cradle) geeignet. Der Qualität tut das keinen Abbruch, es ist ansprechend gestaltet und fühlt sich einfach gut an. Durch die Schriftgestaltung ist es nicht nur zum Vorlesen, sondern auch für Kinder ab 8 Jahren zum Selberlesen geeignet.

Kasper, S.; Veerkamp, L.: Nelli Nashorn. Nur Einhörner im Kopf. neunmalklug verlag, 2024.

Erstrahlt in neuem Glanz

Tag der offenen Baustelle am Kultur|Kloster|Kyritz



KYRITZ. Mit der Eröffnung der Bibliothek im November vergangenen Jahres wurde ein erster wichtiger Meilenstein in der Entwicklung des Kultur|Kloster|Kyritz erreicht.

Die frühere Brennerei erstrahlt in neuem Glanz und die Kyritzer und ihre Gäste nutzen rege und begeistert ihren neuen Lieblingsort.

Vom großen Panoramafenster oder vom gläsernen Fahrstuhl aus können sie beobachten, wie auch auf dem angrenzenden Gelände die Arbeiten zur Sanierung des Klausurflügels und Errichtung eines Veranstaltungsgebäudes weitergehen. Wer Genaueres zu den

Meilensteine der Entwicklung: Kultur|Kloster|Kyritz. Foto: Hansestadt Kyritz

Baufortschritten und der begleitenden Archäologie erfahren möchte, hat dazu am Nachmittag des 16. April Gelegenheit.

Dann gibt es zum Tag der offenen Baustelle aktuelle Informationen zum Baugeschehen und die Archäologen werden in drei Führungen um 16, 17 und um 18 Uhr Informationen zu ihren Funden geben. *WS*

Anmeldung erforderlich: bauamt@kyritz.de, Tel. 033971/85223.

Start mit dem Frühling

PAAREN IM GLIEN. Es ist eine schöne Tradition, dass der Erlebnispark Paaren mit dem Haveländer Frühling seinen Start in die neue Saison feiert.

Neben den unzähligen Nachzuchten und Neuzugängen im Archehaustierpark, übrigen der einzige durch die Gesellschaft zur Erhaltung alter und gefährdeter Haustierrassen zertifizierte Park im Land Brandenburg und in Berlin, können auch die ganz kleinen Besucher neu-

gierig auf neu geschaffene Spielattraktionen gespannt sein.

Bei schönem Wetter wird vor der Brauerei mit Livemusik die Freiluftsaison begonnen. Geöffnet ist der Park von 10 bis 17 Uhr, letzter Einlass ist 16 Uhr. Ausreichend kostenfreie Parkplätze sind auf dem Gelände vorhanden. *WS*

Info zum Gelände unter www.erlebnispark-paaren.de

VERANSTALTUNGSKALENDER VOM 6. APRIL BIS ZUM 12. APRIL

KINDER & JUGEND

Wittstock
Jugendzentrum „Alte Schlosserei“ Eisenbahnstr. 2: **Sa., Di.-Fr.** 13-19 Uhr geöffnet; **Do.** 15 Uhr Siebdruckworkshop für Kinder und Jugendliche von zehn bis 18 Jahre

MÄRKTE

Freyenstein
Markthalle Freyenstein Sa. 7-15 Uhr, **Di.-Fr.** 7-9 Uhr geöffnet

AUSSTELLUNGEN

Heiligengrabe
Kloster Stift zum Heiligengrabe Tel. 033962/8080, Stiftsgelände 1: **Sa., So., Di.-Fr.** 11-17 Uhr digital: „Die Gründungslegende des Kloster Stift zum Heiligengrabe und die christliche Judenfeindschaft“

Wusterhausen
Galerie Alter Laden Tel. 033979/87760, Am Markt 3: **Sa.** 10-16 Uhr, **Di.** 13-18 Uhr, **Do., Fr.** 10-17 Uhr

KURSE & WORKSHOPS

Wittstock
Treffpunkt Röbeler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Mo.** 9-10, 10-11 Uhr, **Fr.** 10-11 Uhr Handykurse für Interessierte 60+; **Fr.** 9 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Tel. 03394/475916
Volkssolidarität Tel. 03394/47590, Poststr. 11: **Mi.** 9 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Tel. 03394/475916

SENIOREN

Wittstock
Treffpunkt Röbeler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Di., Do.** 13-16 Uhr Karten spielen, Rommé



Kabarett zum Muttertag

Kabarett zum Muttertag - Jetzt geht's NIEWO los! Liebe Ins-Kabarett-Gehende: Wer soviel Zeit übrighat, um ins Kabarett zu gehen, nach einem langen Tag voller Arbeit, wer sich auf die Schnelle aufhübscht, eine Eintrittsgebühr entrichtet in einer Höhe, für die man zwei Runden Riesenrad hätte fahren können, dafür aber nur eine einzelne mit den Dingen des Lebens unzufriedene Person schimpfend hin- und herlaufen sieht, alles in der Erwartung, in den nächsten zwei Stunden einen Grund zu finden, über irgendetwas des Dargebotenen leise abzuschmunkeln,

der ist hier genau richtig. Man darf über alles Witze machen, muss es aber nicht. Jeder sucht sich sein Niveau selber aus. Ralph Richter wieder mal zu Gast in Olafs Werkstatt, einem Ort, an dem er sich wohlfühlt. Weil da ein Niveau ist. Für alle, die sonst nicht wissen, wohin an dem Tag.

Text: WS, Foto: Veranstalter

Ein Comedy-Kabarett-Programm mit Ralph Richter. Ab 14 Uhr mit Kaffee und Kuchen (exklusiv). Die Karten sind unter der Tel. 033970/14423 oder online auf www.olafs-werkstatt.de erhältlich.

und Standardtänze
Schwimmhalle im Freizeitzentrum Tel. 03394/433240, Rheinsberger Str. 6: **Sa., So.** 9-17 Uhr, **Di., Mi.** 15-20.30 Uhr, **Do., Fr.** 15-21.30 Uhr geöffnet

SOZIALES

Wittstock
Bürgerhaus Dranse Dranser Dorfstr.: **Mi.** 18 Uhr Tanzkurs Kreistänze

Berlinchen
Dorfkirche Berlinchen Dorf-

KIRCHE

Berlinchen
Dorfkirche Berlinchen Dorf-

platz 5: **So.** 11 Uhr Gottesdienst, Quasimodogeniti

Blumenthal
Ev. Kirche Blumenthal Str. der Solidarität: **So.** 10.30 Uhr Gottesdienst

Heiligengrabe
Ev. Kirche Heiligengrabe So. 10.15 Uhr Gottesdienst

Neustadt
Köritzer Kirche Schulstr.: **So.** 10.30 Uhr Gottesdienst mit Tauffeier

Wittstock
Heilig-Geist-Kirche Tel. 033 94/43 33 14, Heiligegeiststr. 1: **So.** 9.30 Uhr Gottesdienst

BERATUNG & HILFE

Wittstock
Familienzentrum „Elki“ Burgstr. 46: **Mo.** 14-18 Uhr, **Di., Do.** 10-18 Uhr, **Mi.** 13-16 Uhr Beratung, kreatives Gestalten, Spiel-/Buchverleih, Unterstützung beim Homeschooling., Anmeldung für Familien unter 03394/404752 und 0152/01599212, zusätzliche telefonische Sprechzeiten: Mo 18-20 Uhr, Mi 11-13 Uhr
Kontakt- und Beratungsstelle der Awo Markt 8: **Sa.** 9.30-13 Uhr, **Di.** 10-18 Uhr, **Do.** 12-18 Uhr, **Fr.** 10-13 Uhr tel. erreichbar unter 03394/444213 und per E-Mail: kbs.wittstock@awo-opr.de., Mo und Mi Gesprächstermine.
Treffpunkt Röbeler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Mo.** 13-15 Uhr, **Mi.** 16-18 Uhr Selbsthilfewerkstatt

TOURIST-INFORMATION

Kyritz
Kultur- und Tourismusbüro Tel. 03 39 71/852 55, Maxim-Gorki-Str. 32: **Mo., Mi., Do.** 10-16 Uhr, **Di.** 10-17 Uhr, **Fr.** 9-14 Uhr geöffnet

Wusterhausen
Touristinformation Tel. 033979/87760, Am Markt 3: **Sa.** 10-16 Uhr, **Di.** 13-18 Uhr, **Do., Fr.** 10-17 Uhr geöffnet

Alle Angaben ohne Gewähr

Ältestes Auto der Prignitz wird 100

Überblick über die jeweils zehn ältesten Pkw und Motorräder, die im Landkreis noch zugelassen sind



Der Ford A von Josef Gareis aus Perleberg ist das zweitälteste Auto im Straßenverkehr. Hier war er bei einem Umzug anlässlich der 25. Lotte-Lehmann-Woche dabei. Foto: Jens Wegner

PRIGNITZ. Wer einen Oldtimer über die Straßen der Prignitz rollen sehen will, muss Glück haben. Oder man legt sich rund um die Oldtimertreffen und deren beliebte Ausfahrten auf die Lauer. Denn wirklich viele Pkw und Motorräder, die älter als 30 Jahre sind, gibt es in der Region nicht.

Wie eine Nachfrage beim Landkreis Prignitz ergab, sind mit Stand von Ende 2023 genau 636 Oldtimer zugelassen. Insgesamt gab es im Jahr 2023 laut Kraftfahrtbundesamt etwas mehr als 46 600 Pkw in der Prignitz. Krafträder, sprich Motorräder sind 3990 zugelassen. Und das alles bei knapp 76 000 Einwohnern.

Mit 617 Autos je 1000 Einwohner gehört der Landkreis brandenburgweit zu den Regionen mit den höchsten Pkw-Dichten. Offenkundig sind die Fahrzeuge in den Weiten der Prignitz eben notwendige Gebrauchsgegenstände statt Luxusversionen oder Liebhaber-

stücke. Aber es gibt sie eben doch – neben den ebenfalls sehr wenigen, modernen Nobelkarossen: die ganz alten Liebhaberstücke. Die Zulassungsstelle verrät, welche noch über eine echte Straßenzulassung verfügen. Demnach wird der älteste dieser Oldtimer bald 100 Jahre. Zugelassen wurde das Fahrzeug der Marke Aga Typ C am 1. Juli 1924.

Das zweitälteste Auto ist ein Ford A von 1929, gefolgt von einem Ford von 1931. Auch diese beiden haben den 1. Juli als Zulassungsdatum. Grund: Der tatsächliche Tag der Erstzulassung ist bei kaum einem so alten Fahrzeug bekannt und wurde auf den Baumonat geschätzt. Nach einem Ford GPW, einem Jeep von 1942, folgen in der Liste ein VW von 1943 sowie ein VW-Kübel aus jenem Jahr. Ein Pkw der Adlerwerke Marke Adler Junior wurde am 1. März 1948 zugelassen.

Einem Auto von General Motors, ein Pickup GMC Chevrolet

3100 von 1949, folgen ein Barkas vom Hersteller VEB Framo von 1952, ein Daimler-Benz 300 von 1953, ein Citroën Baujahr 1954, ein MG TF von 1954 und ein F 9 von 1955.

Unter den Motorrädern sind die Marken Indian und DKW die ältesten. So stammt eine Indian von 1930 und eine Indian Four von 1936, gefolgt von einer DKW von 1932 und einer aus dem Baujahr 1934.

Eine weitere Indian Four ist aus dem Baujahr 1936 noch heute zugelassen, gefolgt von einer Indian 741 Military von 1941 und einer BMW von 1942. Klar ist bei alledem: Welche mitunter ebenso alten oder gar noch älteren Schätzchen ohne das Licht der Öffentlichkeit in so mancher Garage stehen, das wissen häufig allein deren Besitzer. Und auch die Museen wie das Oldtimer- und Technikmuseum in Perleberg haben einige Fahrzeuge in ihrem Bestand, die sich nur noch dort bestaunen lassen. *Matthias Anke*

HIER FINDEN SIE HILFE	
NOT- UND SERVICENUMMERN	Giftnotruf Brandenburg: 030/1 92 40
Polizei: 110	Kinder- und Jugendtelefon: 0800/1 11 03 33
Feuerwehr: 112	Elterntelefon: 0800/1 11 05 50
Behördenruf: 115	Blutspenden: www.blutspende-nordost.de www.drk-blutspende.de
Krankentransport: 0331/1 92 22	
Zahnärztl. Notdienst: 0331/3 70 10	
Apotheken: 0800/0 02 28 33	
Frauenhaus und Frauenberatungsstelle: 03391/23 03	
Telefonseelsorge: 0800/1 11 01 11, 0800/1 11 02 22	
Weißer Ring, Außenstelle OPR, Opferberatung und Opferhilfe: 0173/43 84 47 2	
Alzheimer-Beratungsstelle: 0180/3 22 45 22	
BEREITSCHAFTSDIENSTE	
Ärzte: 116 117	
Augenärzte: 01805/5 82 22 35 15	
KARTEN- UND HANDY-SPERRUNG	
EC- und Kreditkarten: 116 116	
Alle Angaben ohne Gewähr.	

IHRE MEDIABERATUNG	
Verkaufsleitung Christel Walter Tel. 03877/92 32 0	
Dorina Konert Kyritz 03877/92 32 25 dorina.konert@wochenspiegel-brb.de	
Christine Lorenz Wusterhausen, Neustadt Tel. 03391/45 75 27 christine.lorenz@maz-online.de	
Ingo Scholz Wittstock, Heiligengrabe Tel. 03395/76 21 30 ingo.scholz@maz-online.de	
Mailkontakt info.prg@wochenspiegel-brb.de	
Wir beraten Sie gern!	

IMPRESSUM	
Wochenspiegel Karl-Marx-Straße 64 16816 Neuruppin Telefon: 03391/45 75 34 Fax: 03391/45 75 32 info.opr@wochenspiegel-brb.de www.wochenspiegel-brb.de	Vertrieb MAZ Nordwest Zeitungs-Vertriebs-GmbH Telefon: 03877/923251
Verlag Brandenburg Media GmbH & Co. KG	Druck Pressdruck Potsdam GmbH Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam
Geschäftsführung Ingo Höhn	Es gilt die Anzeigenpreisliste von 2024. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung.
Verkaufsleitung Christel Walter	Aktuelle Druckauflage: 23 750
Mediaberatung Christine Lorenz, Ingo Scholz	Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis: „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de .
Redaktion Dr. Ute Sommer (verantw.)	
Newsdesk Dominik Bahgat (db) Vanessa Gottschalk (vg) redaktion.opr@wochenspiegel-brb.de	
BVDA Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter	ADA Aufgabenkontrolle der Anzeigenblätter BVDA



So klappt es mit der Hundeerziehung

Frank Rosenblatt ist neuer Vorsitzender der Rettungshundestaffel Brandenburg – was er Hundebesitzern rät

WITTSTOCK. Einen ausgeglichenen, glücklichen und im besten Fall gut ausgebildeten Hund – das wünscht sich wohl jeder Besitzer oder jede Besitzerin eines Vierbeiners. Aber wie klappt das am besten? Frank Rosenblatt muss es wissen. Er ist der neue 1. Vorsitzende und Zugführer der Rettungshundestaffel Brandenburg mit Sitz in Wittstock. Er löste am 21. Februar Christel Rosenblatt in dieser Funktion ab, die nach 26 Jahren nun Ehrenmitglied der Staffel ist. Frank Rosenblatt rät: Wer sich einen Hund anschafft, der sollte sich bereits zuvor darüber klar sein, welche Richtung er mit ihm einschlagen möchte. Soll der Vierbeiner zu einem gehorsamen und angenehmen Begleiter auf Spazier-

gängen und im täglichen Leben werden? Dann empfiehlt es sich, zunächst eine Hundeschule zu besuchen. Dort werden die Grund-

„ Als Rettungshunde eignen sich mittelgroße Rassen am besten – zum Beispiel Labradore oder Schäferhunde.

Frank Rosenblatt ist neuer Vorsitzender der Rettungshundestaffel Brandenburg in Wittstock. Foto: Bernd Atzenroth



Frank Rosenblatt
Vorsitzender, Zugführer
der Rettungs-
hundestaffel
Brandenburg

lagen dafür gelegt, dass Hund und Besitzer zu einem Team zusammenfinden. Bei Trainerin Annette Wiendiek von der Hundeschule „Nettys Hundecoaching“ in Horst bei Blumenthal gibt es zum Beispiel Lernspaziergänge. „Wir sind dabei im Ort oder in Wald und Feld unterwegs und üben die Grundlagen an immer wieder wechselnden Orten“, heißt es auf ihrer Website. Stehen Sport und Spiel im Fokus, dann könnte nach dieser Grundausbildung ein Hundesportverein die richtige Wahl sein.

Wer noch einen Schritt weiter gehen möchte, ist womöglich in der Brandenburgischen Rettungshundestaffel gut aufgehoben. Rettungshunde sind dazu ausgebildet, Menschen in Not-Situationen aufzuspüren – etwa verschüttet unter Trümmern oder vermisst in einem bestimmten Gebiet.

Im vergangenen Jahr gab es drei Einsätze. Der jüngste und erste Einsatz der Staffel Brandenburg in diesem Jahr fand in der Nacht zum 23. Februar statt. Es ging um eine vermisste Frau, die gegen 1 Uhr in Rheinsberg aufgefunden wurde.

„Als Rettungshunde eignen sich mittelgroße Rassen am besten – zum Beispiel Labradore oder Schäferhunde. Der Hund sollte nicht so klein, aber auch nicht zu schwer sein“, so Frank Rosenblatt.

Soziale Kontakte und Spielrunden sind die beste Möglichkeit, Hunde gar nicht erst gefährlich werden zu lassen.

Foto: Antje Lindert-Rottke

Und er sollte zudem gut über Spielzeug oder Futter zu motivieren sein.

Bereits im Welpenalter könne das erste spielerische Training ansetzen. Geeignet sind Hunde, die Freude am Lernen haben, aufgeschlossen sind und nicht aggressiv gegenüber Menschen oder anderen Hunden reagieren. Bei Ausbildungsbeginn sollte das Tier nicht älter als vier Jahre sein. Denn die Ausbildung dauert mindestens zwei Jahre und ist zeitintensiv. Rettungshundeführer arbeiten ehrenamtlich.

Wer sich der Staffel anschließt, zahlt einen jährlichen Mitgliedsbeitrag von 60 Euro. Ab 2025 sind es 80 Euro. Trainiert wird zweimal pro Woche – dienstags und am Wochenende, entweder am Samstag oder Sonntag. „Das Training ist zeitaufwendig. Wenn es um 9 Uhr beginnt, ist man um 16 oder 17 Uhr wieder zu Hause – und der eigene Hund ist dann vielleicht zweimal drangekommen“, sagt der Vereinsvorsitzende. Das vier Hektar große vielseitige Übungsgelände befindet sich am Stadtrand von Wittstock in Richtung Kyritz. Es wurde gerade erst erweitert und bietet nun zwölf neue Verstecke fürs Training.

Auch wer keinen Hund hat, kann in die Rettungshundestaffel einsteigen und sich zum Suchtruppheifer ausbilden lassen. Als solcher entlastet er den Hundeführer oder die -führerin und unterstützt ihn oder sie bei der Suche. Er hält den Funkverkehr zum Zugführer aufrecht und behält anhand von GPS oder Karte und Kompass die Orientierung im Gelände. So kann sich der Hundeführer voll auf seinen Hund konzentrieren. „Bei uns werden alle Hundeführer auch zu Suchtrupphelfern ausgebildet“, sagt Frank Rosenblatt.

Wer sich für die BRH Rettungshundestaffel Brandenburg interessiert oder ihr beitreten möchte, findet alle Infos unter www.brhrhsbrandenburg.de

Geflügelverkauf
legereife Jungenten NEU: zusätzliche 4-fach Impfung (Grünleger, Maran, Seidenhuhn, Königsberger, Blausperber, Sussex, Schwarz, Braun, Weiß), Broiler, Hähne, Wachteln
am Mittwoch, den 10.04.2024

08.00 Verlow	Kirche	12.05 Babe	Bush.
08.10 Gantlow	Kirche	12.15 Roddahn	Bush.
08.20 Wulke	FFW	12.25 Koppentrück	Bush.
08.30 Dreweh	Bush.	12.35 Goldbeck	Bush.
08.40 Rüdow	Container	12.45 Neuendorf	Bush.
08.50 Kyritz	Sahnhof	12.55 Zernitz	Kirche
09.00 Stolpe	Bush.	13.05 Zernitz Bhf.	Container
09.10 Seehausen	Bush.	13.15 Holzhausen	Bush. Dorf
09.20 Tornow	Bush.	13.25 Rathfeld	FFW
09.30 Traminz	Bush.	13.35 Wilhelmshof	Bush.
09.40 Brunn	Bush.	13.45 Beritz	FFW
09.50 Wusterhausen	Aldi	13.55 Barenth Abbau	Bush.
10.05 Bantkow	Container	14.05 Barenth Kirche	Kirche
10.20 Kampel	Container	14.15 Gorkie	Bush.
10.30 Neust. Dose	Lidl Wernau	14.25 Schönhagen	Bush.
10.40 Körtz	Container	14.35 Spiehlagen	Bush.
10.50 Dnietz	Kirche	14.45 Cuntow	Kirche
11.05 Hohenhof	Kirche	14.55 Heinzhof	Bush.
11.15 Siewersdorf	Container	15.05 Bärensprung	Bush.
11.25 Rübehorst	Bush.	15.15 Dännewalde	Konsum

Geflügelhof Höber
19395 Retzow
Wahlstorfer Weg 29
Tel. 038 737 33 780
Mobil 0175 324 58 28

TRÖDEL MARKT
in Zaatzke
auf der Insel
Sa, 20. April 2024
von 9:00 - 16:00 Uhr
Anmeldung unter: **Tel. 0174 162 14 60**

NEUES ZUHAUSE?
...IN UNSEREN ANZEIGEN!
Inserieren Sie jetzt:
0331/2840404

Der Scharfmacher
(Messer- u. Scherenschleifer)
kommt am 11.04.
Wittstock Markt
ab 08.30 Uhr
Tel.: 0170/3126778

Steuern?
Wir machen das.
VLH.
Bärbel Oschmann
Beratungsstellenleiterin
Maxim-Gorki-Straße 57
16868 Kyritz
Baerbel.Oschmann@vlh.de
☎ 033971 866410
www.vlh.de
Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

KÜCHENSTUDIO Ihlenfeld
schüller.
www.kuechenstudio-ihlenfeld.de
Havelberger Str. 5,
16928 Pritzwalk, Tel.: 03395/76 070

Saison im Märchenwald am Untersee ist eröffnet

Kyritzer Kita-Kinder auf Entdeckungstour



KYRITZ. Dutzende Kinder der Kyritzer Kitas waren gemeinsam mit ihren Erziehern die Ersten, die im Jahr 2024 den Märchenwald am Untersee entdecken konnten: Am 27. März erhielten sie Gelegenheit dazu.

Von Kämmerer Michael Köhn als Vertreter der Stadt gab es ein großes Dankeschön – auch stimmungsgewaltig von den Kindern unterstützt – an die Beschäftigten des Ostprignitzer Jugendvereins. Sie haben in den vergangenen Monaten die vorhandenen Märchenbilder mit frischer Farbe versehen, neue kleine Kunstwerke geschaffen und aufgebaut sowie die Wege geräumt und gesäubert. Den ganzen Sommer über

werden sie den Märchenwald pflegen und so dafür sorgen, dass die Mädchen und Jungen – ob aus Kyritz hereinspaziert oder aus der Umgebung oder der weiten Welt angereist – in den nächsten Monaten auf unbeschwerter Entdeckungstour in die Märchenwelt gehen können.

Zur Eröffnung begeisterte Bibliotheksleiterin Silka Laue die Kinder mit einer ganz besonderen Version von „Der Wolf und die sieben Geißlein“. Im Anschluss ging es mit der Hexe aus Hänsel und Gretel und dem Jäger aus Schneewittchen auf eine spannende Entdeckungstour durch den Märchenwald, auf der die Mädchen und Jungen in einem

Quiz ihre Märchenkenntnisse unter Beweis stellen konnten. In die Rolle der Hexe schlüpfen vom Kyritzer Heimatverein Heike Grüttnier und Fieta Bels. Nach der Märchenprüfung freuten sich die Kinder über die kleinen bunt gefüllten Körbchen, die der Osterhase für sie im Märchenwald versteckt hatte. Kämmerer Michael Köhn dankte dem Heimatverein für diese Unterstützung. **WS**

Der Märchenwald an der Seestraße am Untersee: bis Herbst täglich rund um die Uhr geöffnet und kostenfrei. Am 23. Juni und 24. August sind Jung und Alt um 15 Uhr zur Märchenstunde mit Tina Sonnenherz und Ulrike Henseler eingeladen.

MÖBEL WENK
Frühlingswochen
09. - 24. April 2024

- 20% auf Boutiqueware, Bilder und Bettwäsche*
- bis zu 50% auf ausgewählte Ausstellungsstücke
- 10 % auf alle Neubestellungen**

Und am 13. April 2024 langer Samstag von 10 bis 16 Uhr mit Würstchen, Kaffee und Kuchen.

*Ausgenommen sind Produkte von LeCreuset, Smeg und Seltmann Weiden.
**Gilt nicht für bestehende Kaufverträge.

MÖBEL WENK e.K.
Individuelle Beratung
Di - Fr 9 - 16 Uhr
Sa 10 - 13 Uhr
Nach Vereinbarung
Inh. Franziska Wenk | Havelberger Straße 6b | 19339 Plattenburg OT Glöwen | Telefon: 038787 70246 | www.moebelwenk.de



Pflegeleichte Dauerblüher

Pflanzen-Neuheiten der kommenden Saison

Unbeschwert und fröhlich – so wünschen wir uns den nächsten Sommer. Um das Leben wieder in vollen Zügen zu genießen, bietet eine Umgebung mit vielen blühenden Pflanzen die ideale Voraussetzung. Blumen symbolisieren nicht nur Lebensfreude, sondern auch Wachstum und natürliche Schönheit. Die Experten des Bundesverbandes der Einzelhandelsgärtner (BVE) empfehlen daher, das eigene Zuhause mit reichblühenden Trendpflanzen zu gestalten. Einen Überblick über die Pflanzen-Neuheiten für die

kommende Saison bieten jetzt die reich gefüllten Verkaufstische des gärtnerischen Fachhandels.

Die besten Züchtungen begeistern nicht nur optisch durch ihre anhaltende Blütenpracht. Fachgärtnereien und Gartenbaumschulen achten auch darauf, wie pflegeleicht, insektenfreundlich und robust ihr Sortiment ist. Zu den aktuellen Stars der Sommersaison zählt zum Beispiel der Salbei (Salvia). Charakteristisch sind die hochaufragenden Blüten-Ähren in klassischem Blau, Weiß oder neuerdings auch in Kirschrot, Violett, Pink und Rosa. Salbei ist nicht nur resistent gegen Krankheiten, sondern kommt auch mit Hitze und kurzzeitiger Trockenheit prima klar. Der Duft der Nektarpflanze lockt zudem Bienen und Schmetterlinge an.

Trichterförmige Blüten sind das Markenzeichen von Petunien (Petunia) und den kleineren Zauberglückchen (Calibrachoa).

Neuheiten präsentieren sich in aufregenden Formen und Farben, sind wetterbeständig und blühen bis in den Oktober. Besonders reizvoll wirken Sorten mit einem munteren Farbspiel, markantem Sternenmuster und mit rosenartig gefüllten Blüten.

Zu den robustesten Balkonpflanzen überhaupt zählen Geranien (Pelargonium). Sie blühen gesund und zuverlässig trotz Hitze und Trockenperioden. Selbst bei anhaltenden Regenfällen machen neuere Sorten unbeeinträchtigt weiter. Neben den altbekannten hängenden und stehenden Varianten sind Neuzüchtungen mit edlem Aussehen und wuchtigen Farbakzenten hinzugekommen. So hat zum Beispiel ein Star der Serie 'Calliope' mit seinem tiefdunklen, an Samt erinnernden Farbton eine enorme Fernwirkung. Sehr modern wirkt diese Geranie in Kombination mit anderen Blühpflanzen in Orange oder Pink.

Wie ein Magnet auf Bienen und Schmetterlingen wirken einige Sorten der Goldmarie (Bidens), auch Zweizahn genannt. Die bei uns noch relativ neuen, kompakten Pflanzen mit sternförmigen, ursprünglich gelben Blüten sind bereits sehr beliebt. Dank intensiver Züchtungen steigt die Auswahl rasant. Inzwischen gibt es auch zweifarbige Sorten mit kontrastreichem Sternenmuster von Gelb bis Rot sowie in neuen Farbvarianten wie Reinweiß und Rosa.

Die enorme Blütenfülle auch an schattigen Standorten hat deutlich zur Beliebtheit der Begonie (Begonia) beigetragen. Zudem steigt stetig die Auswahl neuer Sorten. So gibt es mittlerweile duftende, dauerblühende Begonien, die einen intensiven Wohlgeruch verströmen. Andere Züchtungen bekommen durch elegant zugespitzte Blütenblätter und knallige Farben wie leuchtendes Orange ein markantes Aussehen. so

Jetzt ist Zeit für eine farbenfrohe Bepflanzung. Denn ein blühendes Umfeld auf Balkon oder Terrasse schafft ideale Voraussetzungen, um den Sommer in vollen Zügen zu genießen.
Foto: GMH/BVE



Anzeige

RÄTSELSPASS IM WOCHENSPIEGEL PRÄSENTIERT IHNEN IN DIESER WOCHE

FEHLERSUCHBILD

Unserem Zeichner sind im unteren Bild 8 Fehler unterlaufen. Wo sind diese zu finden?



LÖSUNGEN



HÖCHSTE ZEIT FÜR IHRE WERBUNG...



...DENN **HIER**
KÖNNTE IHRE ANZEIGE STEHEN!
Wenden Sie sich an uns, wir sind für Sie da.

Karl-Marx-Straße 64, 16816 Neuruppin
Tel. 03391/45 75 34

info.opr@wochenspiegel-brb.de



Ihr Anzeigenblatt im Land Brandenburg

SUDOKU

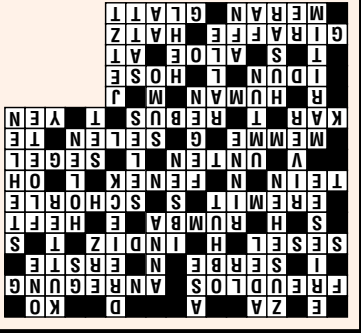
Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem 3-x-3-Kästchenquadrat alle Zahlen von 1 bis 9 enthalten sind.

9					1			
6	7	2			9	8	4	
8		9					7	
			7				2	
2	7		4	1	6		9	8
5			9					
7				4			5	
6	5	2			7	8	4	
4							3	

5	6			7				8
3		1			2			9
		4	3		1			
	8		5					
			8	3	2			
				6		1		
		8			5	3		
7		9				6		4
4			6		7		1	

großer See in Nordamerika	beobachten			Aristokratie	schützende Aufsicht		germanische Gottheit	weibl. Vorname	geometrische Figur		metallhaltiges Gestein	kleines Fischerboot			englisch: eins
							Denkmal, Anreiz								
schweremütig, trübselig	Südosteuropäer						norwegischer Dichter (Henrik)	Beste, Siegerin							entwenden
				Entwässerungsanlage		Anzeichen für eine Straftat						besorgen, heranschaffen			Musikinstrument
Gewürzpflanze	englisch: Fluss		kubanischer Tanz im 4/4-Takt					ehem. Tennisprofi (Monica)	Kladde						
Einsiedler, Klausner					kehren		Getränk aus Saft u. Mineralwasser								
			sich umsehen, sich ...		nordafrikan. Wüstentier				Satz beim Tennis (engl.)					Ausruf der Überraschung	
Alkaloid in Teeblättern, Koffein	das Meer betreffend	eine Ortsangabe					japanische Form des Ringkampfes	Schiffslinien							
furchtsamer Mensch					Sumpfvogel	chemisches Element								chem. Zeichen: Tellur	
		ehem. ungar. Reiter		Bilder rätseln				gegenwärtig		japanische Währung					
Gebirgsnische	den Menschen betreffend					Verheimlichtes	nicht mehr hungrig								
nord. Göttin der Jugend				US-Militär-sender (Abk.)		„Beinkleid“									
afrikanisches Steppentier	Ansprache auf Kontra (Skat)		afrik. Dickblattgewächs				Name europ. Flüsse u. Bäche								
						Hetzjagd mit Hunden									
zweitgrößte Stadt Südtirols					gleichmäßig eben										

Auflösung des Rätsels



IHR HOROSKOP VOM 06.04. BIS 12.04.2024

 21.3. - 20.4. Widder Stellen Sie in einer bestimmten Angelegenheit Ihr Licht nicht unter den Scheffel, denn das haben Sie nicht nötig. Um Ihre Vorzüge zu präsentieren, müssen Sie sehr geschickt vorgehen.	 21.4. - 20.5. Stier Ihre relative Sorglosigkeit hinsichtlich Ihrer Zukunft wird nicht mehr heimlich, sondern offen kritisiert. Dabei übersieht man, dass Sie vorgesorgt haben. Sie sollten darauf hinweisen!	 21.5. - 21.6. Zwillinge Geben Sie bitte Ihre bisherige Arbeitsweise auf, da sie ja nachweislich nicht funktioniert. Am besten wäre es wohl, sich mit jemandem zusammen zu tun und mit vereinten Kräften loszulegen.	 22.6. - 22.7. Krebs Sie haben weiterhin mit gemischten Einflüssen zu rechnen. Wenn Sie sich nicht mehr zurückhalten, können Sie dem heutigen Tag durchaus auch einiges Positive abgewinnen.	 23.7. - 23.8. Löwe In Ihren Herzensangelegenheiten finden Sie sich neuerdings selbst nicht mehr zurecht. Höchste Zeit also, Klarheit zu schaffen. Wie andere die Lage beurteilen, ist dabei völlig unwichtig.	 24.8. - 23.9. Jungfrau Die an Stress reichste Zeit liegt bereits jetzt hinter Ihnen, und Sie dürfen aufatmen. Sie könnten die nun folgenden, ruhigeren Tage zum Erledigen mancher liegen gebliebener Dinge nutzen.	 24.9. - 23.10. Waage Ihre Ausdauer wächst und wirkt sich positiv auf Ihre seelische Verfassung aus. Ihre Mühen sind von Erfolg gekrönt. Jetzt zeigen sich gute Ergebnisse und Harmonie in der Liebe.	 24.10. - 22.11. Skorpion Legen Sie Ihr Programm so rechtzeitig vor, dass noch Änderungen möglich sind, sofern dies nötig sein sollte. Jemanden vor vollendete Tatsachen zu stellen wäre der verkehrte Weg.	 23.11. - 21.12. Schütze Anscheinend haben Sie in der Zwischenzeit kalte Füße bekommen. Ziehen Sie tunlichst Ihre gegebene Zusage alsbald zurück, ehe sie Ihnen vollends gefrieren. Baldiges Handeln ist geboten!	 22.12. - 20.1. Steinbock Eine Generalbereinigung wäre eine prima Idee, um die momentane angespannte Lage zu klären. Sie müsste dann allerdings mit allen erforderlichen und negativen Konsequenzen kommen!	 21.1. - 19.2. Wassermann Investieren Sie in eine Beziehung nicht zu viele Emotionen. Der Betroffene könnte sich sonst in die Enge gedrängt fühlen, was Komplikationen nach sich ziehen und für Unruhe sorgen würde.	 20.2. - 20.3. Fische Wenn aus der von Ihnen angepeilten Angelegenheit wirklich nichts werden sollte, so ist das im Grunde kein Beinbruch. Ihnen werden sich später noch einmal gute Chancen ergeben.
--	---	--	--	--	---	---	---	---	---	--	---

Foto: Adobe Stock/patpitchaya



Investitionen in Fachkräfte

Qualifizierungsgeld unterstützt regionale Betriebe im Strukturwandel bei der Weiterbildung ihrer Beschäftigten

OSTPRIGNITZ-RUPPIN. Zum 1. April 2024 treten Neuregelungen des Gesetzes zur Stärkung der Aus- und Weiterbildungsförderung in Kraft. Eine neue Leistung auch für Unternehmen in den Landkreisen Havelland, Oberhavel, Prignitz und Ostprignitz-Ruppin im Rahmen der Beschäftigtenqualifizierung ist das Qualifizierungsgeld.

„Mit dem Qualifizierungsgeld können wir die Transformation am Arbeitsmarkt in unseren vier Landkreisen begleiten. Es schafft Chancen, in die langfristige Jobperspektive der Beschäf-

tigten zu investieren und Unternehmen bei der herausfordernden Fachkräftesicherung zu unterstützen“, sagt Beate Kostka, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Neuruppin.

Zielgruppe des Qualifizierungsgeldes sind Beschäftigte, denen im besonderen Maße durch die Transformation der Arbeitswelt der Verlust von Arbeitsplätzen droht, eine berufliche Weiterbildung jedoch eine zukunftssichere Beschäftigung im aktuellen Betrieb ermöglicht. Das Qualifizierungs-

geld ergänzt die bestehenden Instrumente der Beschäftigtenqualifizierung. Es wird unabhängig von der Betriebsgröße, dem Alter oder der Qualifikation der Beschäftigten gezahlt und als Entgeltersatzleistung geleistet. Die Höhe des Qualifizierungsgeldes beträgt 60 Prozent – beziehungsweise 67 Prozent für Beschäftigte mit mindestens einem Kind – des Nettoentgeltes, das durch die Weiterbildung entfällt. Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber können den Betrag aufstocken. Die Weiterbildungskosten trägt das Unternehmen.

VORAUSSETZUNGEN FÜR EINE FÖRDERUNG

Fördervoraussetzungen für das Qualifizierungsgeld sind unter anderem ein strukturwandelbedingter Qualifizierungsbedarf eines nicht unerheblichen Teils der Belegschaft (20 Prozent bei mindestens 250 Beschäftigten, bei weniger als 250 Beschäftigten 10 Prozent), eine Betriebsvereinbarung oder ein betriebsbezogener Tarifvertrag (ausgenommen sind Kleinunternehmen – bei Betrieben mit weniger als 10 Beschäftigten ist eine schriftliche Erklärung des Betriebes ausreichend) und eine nachhaltige Beschäftigungsperspektive im aktuellen Betrieb. Wichtig ist zudem, dass die Beschäftigten der Qualifizierung zustimmen.

BEANTRAGUNG UND WEITERE INFORMATIONEN

Betriebe können das Qualifizierungsgeld bereits jetzt beantragen. Der Antrag kann auch online gestellt werden. Weitere Informationen zu Höhe und Voraussetzungen des Qualifizierungsgeldes, Formulare sowie Hinweise zum Online-Antrag erhalten Sie unter diesem Link: www.arbeitsagentur.de/unternehmen/finanziell/foerderung-von-weiterbildung/qualifizierungsgeld. WVS

Bei Fragen zum Qualifizierungsgeld wenden Interessierte sich jederzeit an Ihre persönliche Ansprechperson im Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit Neuruppin, an das entsprechende Teampostfach per E-Mail: Landkreis Oberhavel: oranieburg.arbeitgeber@arbeitsagentur.de. Landkreis Havelland: nauen.arbeitgeber@arbeitsagentur.de. Landkreise Prignitz und Ostprignitz-Ruppin: neuruppin.arbeitgeber@arbeitsagentur.de oder Arbeitgeber-Service-Tel. 0800/4555520 (gebührenfrei).



Der neue Swift

1.2 DUALJET HYBRID Comfort+
Einfach WAKU WAKU.

Abbildung zeigt aufpreispflichtige Sonderausstattung.

Erleben Sie ihn auf seiner Premiere am 20.4. von 10 bis 14 Uhr bei uns!

Swift 1.2 DUALJET HYBRID Comfort+ Verbrauchswerte: kombinierter Energieverbrauch 4,4 l/100km; kombinierter Wert der CO₂-Emission: 99 g/km; CO₂-Klasse: C

WAKU WAKU heißt: Vorfreude. Und davon steckt so viel im neuen Swift. Vorfreude auf Fahrspaß, dynamisches Design, clevere Raumaufteilung und effizienten Hybridantrieb. Dazu ein lückenloses Sicherheitskonzept, digitale Fahrassistenten und volle Konnektivität – im Auto und mit Suzuki Connect auch aus der Ferne. Freuen Sie sich auf ganz viel Vorfreude und entdecken Sie den neuen Suzuki Swift.

Autocenter DINNEBIER GmbH
Fritz-Reuter-Str. 1 • 16928 Pritzwalk
Telefon: 03395 764 390
E-Mail: dinnebier@suzuki-handel.de
www.dinnebiergruppe.de



IHR SCHLÜSSEL ZUM ERFOLG!
anzeigen@wochenspiegel-brb.de



Medizin

ANZEIGE

Thema: Rheumatische Schmerzen in Gelenken, Muskeln und Knochen

Natürliche Hilfe bei Gelenkschmerzen

Diese Arzneitropfen begeistern bei Gelenkschmerzen

Den Haushalt meistern, im Garten arbeiten oder Sport machen – mit gesunden Gelenken alles kein Problem. Doch wenn die Gelenke schmerzen, schränkt uns das im Alltag oft stark ein. Deshalb vertrauen zahlreiche Betroffene seit Langem auf Rubaxx, die Nr. 1 Arzneitropfen bei rheumatischen Schmerzen.

Spezieller Arzneistoff überzeugt

Was macht Rubaxx so besonders? Forscher suchten nach einer Behandlung, die bei rheumatischen Gelenkschmerzen ebenso wirksam wie schonend hilft. Mit Erfolg! Ein spezieller Wirkstoff namens Rhus toxicodendron aus einer Arzneipflanze, die vor allem in Nord- und Südamerika wächst, erfüllt diese Kriterien: Er wirkt schmerzlindernd bei rheumatischen Schmerzen in Gelenken, Muskeln, Sehnen und Knochen und ist zugleich gut verträglich.

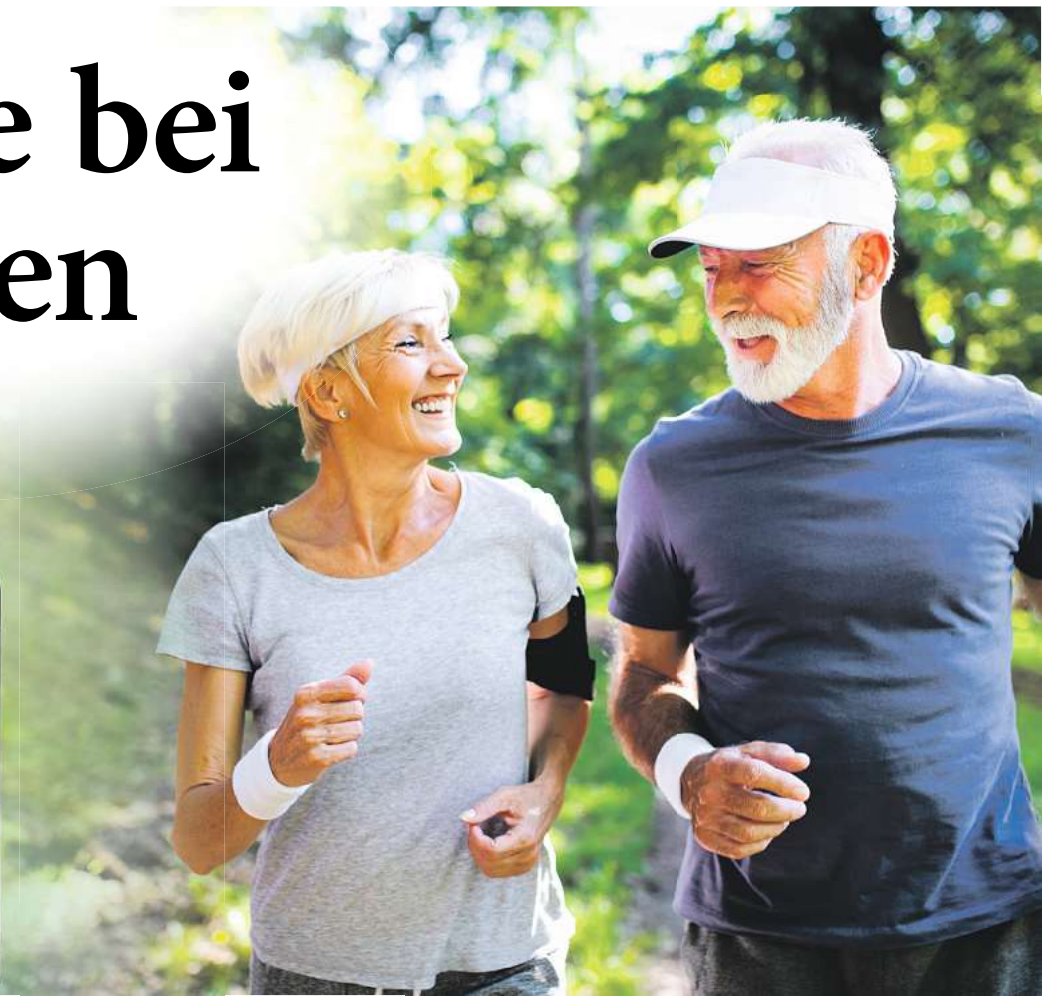
Wirkung ohne Umwege

Durch die Darreichungsform als Tropfen wird der

Wirkstoff in Rubaxx direkt über die Schleimhäute aufgenommen. Die schmerzlindernde Wirkung kann sich so ohne Umwege entfalten. Tabletten dagegen müssen zunächst im Magen zersetzt werden und finden erst nach einem langen Weg über den Verdauungstrakt ins Blut. Ein weiterer Vorteil: Dank der Tropfenform lässt sich Rubaxx je nach Stärke und Verlauf der Schmerzen individuell dosieren.

Das besondere Plus

Was Betroffene zudem begeistert: Der in Rubaxx enthaltene Arzneistoff ist nicht nur wirksam bei rheumatischen Schmerzen in Gelenken, Muskeln, Sehnen und Knochen, sondern auch bei Folgen von Verletzungen und Überanstrengungen. Das Besondere: Die Arzneitropfen sind gut verträglich und schlagen nicht auf den Magen. Schwere Nebenwirkungen chemischer



Schmerzmittel wie Herzbeschwerden oder Magenbeschwerden sind bei Rubaxx

nicht bekannt. Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln ebenfalls nicht.

Fragen auch Sie bei Gelenkschmerzen in Ihrer Apotheke nach Rubaxx (rezeptfrei)!

Starkes Duo bei rheumatischen Gelenkschmerzen

Mit den Arzneitropfen von Rubaxx bekämpfen Sie Ihre rheumatischen Gelenkschmerzen von innen heraus. Bei akut schmerzenden Gelenken empfiehlt sich jedoch eine zusätzliche Behandlung mit dem Rubaxx Schmerzgel zur äußeren Anwendung. Dieses kann direkt auf das betroffene Gelenk aufgetragen werden und somit seine Wirkung unmittelbar an der schmerzenden Stelle entfalten.

DAS STARKE GELENK-DUO



Rubaxx Tropfen
(PZN 13588561)



Rubaxx Schmerzgel
(PZN 18709526)

In Ihrer Apotheke

www.rubaxx.de



Schmerzen?

Schmerzen entstehen dort, wo es uns weh tut. Allerdings sorgt erst unser Gehirn dafür, dass wir den Schmerz auch wahrnehmen. Zur schnellen Schmerzbekämpfung sollte man daher lokal und zentral ansetzen. Genau deshalb haben Wissenschaftler der Marke Spalt vor vielen Jahren die Spalt Schmerztabletten entwickelt: eine einzigartige Kombination aus 300mg ASS und 300mg Paracetamol. Der bewährte Wirkstoff ASS (Acetylsalicylsäure) setzt lokal am Ort des Schmerzgeschehens an, während Paracetamol dem Schmerz zentral im Gehirn entgegenwirkt. Die schmerzstillende Wirkung ist stärker als nach Einnahme der Einzelsubstanzen und die Nebenwirkungen sind geringer als bei vergleichbar dosierten Monopräparaten mit ASS.

Nicht umsonst vertrauen Schmerzgeplagte seit über 88 Jahren auf Spalt: **Spalt schaltet den Schmerz ab – schnell!**

Für Ihre Apotheke:
Spalt Schmerztabletten
(PZN 08689834)



www.spalt-online.de

SPALT SCHMERZTABLETTEN: Für Erwachsene bei: akuten leichten bis mäßig starken Schmerzen. Schmerzmittel sollen längere Zeit oder in höheren Dosen nicht ohne Befragen des Arztes angewendet werden. Bei Schmerzen oder Fieber ohne ärztlichen Rat nicht länger anwenden als in der Packungsbeilage vorgegeben! www.spalt-online.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing

*Arzneitropfen bei rheumatischen Schmerzen; Absatz nach Packungen, Quelle: Insight Health, MAT 01/24 • Abbildung Betroffenen nachempfunden.
RUBAXX, Wirkstoff: Rhus toxicodendron Dtl. D6, Homöopathisches Arzneimittel bei rheumatischen Schmerzen in Knochen, Knochenhaut, Gelenken, Sehnen und Muskeln und Folgen von Verletzungen und Überanstrengungen. • RUBAXX SCHMERZGEL, Wirkstoff: Rhus toxicodendron Dtl. D6, Homöopathisches Arzneimittel bei Besserung rheumatischer Schmerzen und Folgen von Verletzungen und Überanstrengungen. www.rubaxx.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing



Erst in die weite Welt, dann nach Glövzin

Generationswechsel im Landhaus Dahse

GLÖVZIN. Am 1. April 2023 übernahmen Nina Dahse und ihr Cousin Johannes Dahse die „Hotels und Restaurants Dahse“ in Glövzin (Gemeinde Karstädt). Zu dem Familienbetrieb gehören die Hotels und Restaurants „Kuhstall Dahse“ sowie „Landhaus Dahse“. Doch bevor sie bereit waren, in die Fußstapfen ihrer Väter zu treten, zog es sie weg von zu Hause.

Nach dem erfolgreichen Abschluss seines Abiturs absolvierte Johannes Dahse eine Ausbildung zum Hotelfachmann in einem Fünf-Sterne-Hotel in Hamburg. „Als junger Mensch wollte ich die große weite Welt kennenlernen. Außerdem lernte ich dabei Dinge fürs Leben. Die Familie stand immer hinter mir“, sagt Johannes Dahse. Nach dem Abschluss der Lehre lebte er ein Jahr lang in Neuseeland. Dort verband er das Reisen mit der Arbeit. „Dann wollte ich auch was anderes kennenlernen. Deshalb habe ich ab 2012 in Berlin Betriebswirtschaftslehre studiert, schon mit dem Hintergrund später den Gastronomie-

betrieb in Glövzin übernehmen zu können. In dieser Zeit war ich für ein Semester in Vancouver, um meine Englischkenntnisse zu festigen“, berichtet der 35-Jährige. Danach arbeitete er im Ritz Carlton in Berlin als Assistent der Geschäftsführung, später in gehobener Position. „Da kreuzte sich auch mein Weg mit dem meiner Cousine.“ Danach arbeitete er einige Zeit lang im Michelberger Hotel. „Das ist ein sehr junges, hippes Unternehmen, sehr musikaffin und sehr auf Individualität getrimmt“, be-

schreibt er dieses Hotel. Er war verantwortlich für das Finanzcontrolling und kümmerte sich in der Geschäftsführung um den betriebswirtschaftlichen Part. „Das waren meine zehn Jahre in Berlin. Außer die Küche habe ich alle Bereiche schon gesehen. Als Page und Kofferträger habe ich die Gäste begrüßt. So habe ich angefangen“, blickt er zurück. „Ich wollte auf keinen Fall das machen, was meine Eltern machen. Das stand für mich fest“, berichtet Nina Dahse über den Beginn ihrer beruflichen Lauf-

bahn. Also ging sie nach dem Abschluss ihres Abiturs nach Berlin und lernte Erzieherin. Doch dieser Beruf befriedigte sie nicht. „Ich brauchte ein Jahr zur Selbstfindung und war 2013 in Work and Travel in Neuseeland unterwegs. Dann habe ich gemerkt, wie heimatverbunden ich doch bin“, sagt sie. Ihr Cousin fragte sie, ob sie es sich vorstellen könne, einmal in dem Familienbetrieb zu arbeiten. Mit dem Gedanken freundete sie sich an. „Dann habe ich Köchin im Ritz Carlton in Berlin gelernt. Dort ha-

Neben dem „Kuhstall“ gehört das „Landhaus“ zu den Betrieben, die Nina und Johannes Dahse übernommen haben. Fotos: Jens Wegner

be ich eine super Grundausbildung genossen und meinen Mann kennen gelernt, der inzwischen auch hier arbeitet“, sagt die 31-Jährige. „Ich habe sie damals angeworben. Für den, der eine Angestellte wirbt, gab's damals eine Prämie. Davon waren wir gemeinsam essen“, schmunzelt Johannes Dahse. Auf dem Landgut Stober bei Nauen arbeitete sie zwei weitere Jahre. Im August 2022 kam sie wieder in die Prignitz. „Zwischendurch habe ich für ein Semester in einer Küche in Oslo gearbeitet. Das war im Rahmen eines Erasmus-Projekts“, ergänzt sie.

1990 kauften die Gastronomen Dietmar und Dagobert Dahse das Gasthaus in Glövzin, das seither ihren Namen trägt. Ein paar Jahre später fragten sie sich, was aus dem ehemaligen Bauernhof der Eltern werden solle. In ihnen reifte die Idee, einen weiteren gastronomischen Betrieb zu eröffnen. So wurde die Scheune und der ehe-

malige Kuhstall zu Gasträumen umgebaut und am 1. April 1997 als „Kuhstall auf Dahses Erbhof“ eröffnet. Die gastronomische Erfolgsgeschichte der Brüder Dietmar und Dagobert Dahse setzen ihre Kinder Johannes und Nina fort. Sowie ihre Väter Dietmar und Dagobert teilen sich auch Johannes und Nina die Geschäftsführung. Johannes leitet den Service der Häuser. Nina ist die Chefin der Küche. Die offizielle Übernahme sollte am 1. April erfolgen, da auch die Väter den Kuhstall am 1. April eröffneten. Sie stehen ihren Kindern heute immer noch mit Rat und Tat zur Seite. „Wir nehmen ihren Rat gern an. Unsere Familiengeschichte geht zurück bis ins Jahr 1610. Den Familien-Gedanken leben wir in allen Bereichen“, sind sie sich einig. So wohnen sie zusammen mit vier Generationen unter einem Dach. Kleine Veränderungen passieren die ganze Zeit. Vieles sieht der Gast gar nicht. So schreitet die Digitalisierung auch im Hause Dahse voran. „Wir haben einen konstanten Wandel. Stück für Stück werden Zimmer renoviert. Die Karte wird jünger. Die Eltern haben die Gebäude und Dächer gebaut. Wir haben jetzt die Möglichkeit die Farbe auszusuchen“, so Johannes Dahse. Dem Betrieb wollen sie treu bleiben. Alles müsse zusammenpassen. 75 Prozent der Gäste seien Stammgäste. „Uns geht es um den Spaß bei der Arbeit. Wir haben hier eine Heimat, unsere Wurzeln.“ Jens Wegner



Weitere Informationen per Tel. 038797/7408200, E-Mail: mail@dahses-erbhof.de oder im Internet unter www.dahses-erbhof.de

Meine Zukunft ist digital.

Ich bin dabei!

MAZ

Jetzt die MAZ digital lesen!

Teste das MAZ E-Paper 2 Wochen kostenlos oder bestelle gleich die digitale MAZ mit einer Ersparnis von bis zu 240 €.

Spare bis zu 240 €!*

* Jährlich im Vergleich zur gedruckten Ausgabe

Und so geht's: QR-Code scannen, telefonisch ☎ 0331 28 40 140 oder online bestellen unter

- 📍 MAZ-online.de/umsteigen-kyritz bzw.
- 📍 MAZ-online.de/umsteigen-wittstock

Märkische Allgemeine

MAZ

Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland

Ja, ich bestelle!

Beginn

☐ **MAZ E-Paper** 84629/1

2 Wochen lang kostenlos testen. Test endet automatisch.

☐ **MAZ E-Paper – 12 Monate mit Prämie** 84628/3

(E-Paper 12 Monate + 50 € Barprämie) für 26,90 € im Monat

☐ **MAZ Bundle – E-Paper mit Tablet**

(E-Paper 24 Monate + Galaxy Tab A8) für 29,90 € im Monat*

* zzgl. 1 € einmalige Zuzahlung/Ratenzahlung 24 Monate

Weitere Angebote unter [MAZ-online.de/umsteigen-kyritz](https://www.maz-online.de/umsteigen-kyritz) bzw. [MAZ-online.de/umsteigen-wittstock](https://www.maz-online.de/umsteigen-wittstock)

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Wohnort

Geburtsdatum Telefon

E-Mail-Adresse (wichtig für die Bestellbestätigung, den E-Paper-Zugang, etc.)

Nach 12 Monaten bzw. 24 Monaten bei Bundle-Bestellung läuft das MAZ-Vorteilsabo weiter, bis Sie etwas anderes von mir hören. Wenn ich danach nicht weiterlesen möchte, genügt eine kurze Info bis spätestens 14 Tage vor Ende des Aktionszeitraums. Ich erhalte die 50 € Barprämie nach Eingang meiner Zahlung.

Widerrufsbelehrung: Diese Bestellung kann innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (Brief, E-Mail) widerrufen werden.

Machen Sie es sich einfach: Zahlen per Bankeinzug

Ich zahle bequem per SEPA-Lastschriftmandat. Dazu ermächtige ich die Märkische Verlags- und Druck-Gesellschaft mbH Potsdam, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen.

☐ **DE**

IBAN

Bankinstitut

Kundeninformationen

☐ Ja, ich möchte (jederzeit widerruflich) unverbindlich Informationen zu Angeboten der MAZ per E-Mail und Telefon erhalten.

Ich bestätige, dass die Einwilligung freiwillig erfolgte. Der Nutzung meiner personenbezogenen Daten durch die MAZ kann ich jederzeit telefonisch (0331 2840377), schriftlich (Märkische Verlags- und Druck-Gesellschaft mbH Potsdam, Friedrich-Engels-Straße 24, 14473 Potsdam) oder per E-Mail (aboservice@maz-online.de) widersprechen.

Informationen zur Verarbeitung Ihrer Daten: www.madsack.de/dsgvo-info
Märkische Verlags- und Druck-Gesellschaft mbH Potsdam, Sitz: Potsdam, Registergericht: Amtsgericht Potsdam HRB 401

Datum Unterschrift



Azubi des Monats Nils Olaf Harnack, Steffi Amelung (l.), Abteilungsleiterin Berufsbildung der HWK Potsdam und Christina Schwarzer, Geschäftsführerin der HTW.
Fotos: Jana Kuste/HWK Potsdam

ler. Auch eine eigene Planungsabteilung gehört dazu. „Wir sind froh, dass wir so breit aufgestellt sind und nicht allein im Wohnungsbau arbeiten“, sagt Christina Schwarzer mit Blick auf die aktuelle Situation in der Branche. Ihr Betrieb profitiere von langjährigen Geschäftsbeziehungen in der Region, vor allem im gewerblichen Bereich. „Aber auch hier ist der Wind rauer geworden, weil viele Mitbewerber aus dem Wohnungsbausektor auf den Markt drängen“, sagt Christina Schwarzer. Gleichzeitig werden große Anstrengungen für die Nachwuchssicherung unternommen, berichtet die Personalchefin. In enger Zusammenarbeit mit der Oberschule in Wittstock entsteht beispielsweise eine Sitzgruppe auf dem Schulhof, die Bauexperten zusammen mit Schülern umsetzen. „Für uns ist es eine tolle Möglichkeit, die Vielfalt unserer Arbeit zu präsentieren und gleichzeitig mit den jungen Leuten in Kontakt zu kommen. Viele haben im privaten Bereich niemals Kontakt mit Bautheemen“, so Christina Schwarzer. Und auch auf Ausbildungsmessen präsentiert sich der Betrieb. Hier war Nils Olaf Harnack zuletzt ebenfalls mit unterwegs. „Wir schätzen sein Engagement in dem Bereich sehr, weil er den jungen Leuten auf Augenhöhe begegnet und aus seinem Alltag berichtet“, freut sich Christina Schwarzer. Auch an der Berufsschule überzeugt der Lehrling. Am Oberstufenzentrum Havelland unterstützt man die Auszeichnung ebenfalls.

Engagiert und geschickt

Nils Olaf Harnack ist der Auszubildende des Monats April

WITTSTOCK/DOSSE. Beim Praktikum im Betrieb wollte Nils Olaf Harnack herausfinden, ob er sich eine berufliche Zukunft als Tiefbaufacharbeiter vorstellen kann. Er überzeugte in kürzester Zeit die „alten Hasen“ – seine Vorarbeiter – mit Geschick und großem Interesse für alles Technische. Heute gilt er in der Hoch- und Tiefbaugesellschaft Wittstock mbH als der beste unter den 15 Auszubildenden. Deshalb schlug ihn der Betrieb für eine Auszeichnung vor. Nils Olaf Harnack wurde am 3. April in seinem Ausbildungsbetrieb von der Handwerkskammer Potsdam für seine besonderen Ausbildungsleistungen als Auszubildender des Monats April geehrt. Christina

Schwarzer ist in der dreiköpfigen Geschäftsführung des Wittstocker Betriebs für Personalfragen zuständig und hält große Stücke auf ihren Schützling. Aufmerksam und ruhig sei Nils, und man spürte von Beginn an, dass er in seinem Leben etwas bewegen wolle. Im Sommer beendet er die zweijährige Ausbildung zum Tiefbaufacharbeiter, und für die Chefinspektion steht fest: „Wir wollen ihn gern im Betrieb halten und ermuntern ihn auch, seine Gesellenprüfung in der Fachrichtung Rohrleitungsbau abzuschließen“, beschreibt sie die mögliche Perspektive. Menschlich und fachlich wäre er einer, den sie gern als Vorarbeiter in ihrem Team sehe. Die

Idee unterstützen seine Ausbilder Uwe Schedel und André Basedow, beide in der Geschäftsleitung des Betriebs. Eingesetzt werde der Lehrling vor allem auf Baustellen in der unmittelbaren Umgebung. Aktuell entsteht beispielsweise eine große Gewerbehalle in der Nähe von Wittstock. Der Handwerksbetrieb ist hier für alle Erdarbeiten zuständig und der Lehrling immer mit vor Ort. Auch das Prüfbüro der Dekra – der so genannte Dekra Cube – in

Wittstock ist eines der aktuellen Bauprojekte. 1991 aus einem einstigen volkseigenen Betrieb gegründet, hat sich die HTW GmbH heute fest etabliert. Gute Qualität, Fachwissen und Ideenreichtum bezeichnet Christina Schwarzer als die wesentlichen Eckpfeiler des jahrelangen Erfolgs. Rund einhundert Mitarbeiter, darunter die 15 Azubis, bilden das Rückgrat des Betriebs. Dazu zählen Maurer, Hochbaufacharbeiter, Tiefbaufacharbeiter und Tisch-



Nächster Kulturstammtisch in Kyritz am 11. April

Im Mittelpunkt steht das geplante Altstadtfest

KYRITZ. Am Donnerstag, dem 11. April, findet um 18 Uhr in Bluhm's Hotel und Restaurant am Markt in Kyritz der nächste Kulturstammtisch statt. Hauptthema wird das Altstadtfest sein, das vom 28. bis 30. Juni rund um den Kyritzer Marktplatz gefeiert wird. Eingeladen sind Akteure, die sich am Altstadtfest beteiligen beziehungsweise beteiligen möchten. Vorgestellt und besprochen werden sollen die Programmplanung, Aufbau- und Veranstaltungszeiten sowie Verkehrseinschränkungen. Zwecks Planung des Kulturstammtischs ist eine Anmeldung erforderlich. Anmeldungen nimmt das Kultur- und Tourismusbüro unter der Tel. 033971/85255 entgegen, gern auch per E-Mail: kultur@kyritz.de.

Rückblick: Seit 2015 fanden in Kyritz jährlich mindestens drei Kulturstammtische statt. Thematisch wurden Künstler, Musiker, Kulturakteure eingeladen zu einem Vernetzungstreffen und regem Austausch. Viele Projektideen wurden in den zurückliegenden Jahren auf den Weg gebracht und konnten insbesondere mit Unterstützung der Kulturförderung umgesetzt werden. Der Kulturstammtisch fand ein abruptes Ende mit der Corona-Pandemie. Vernetzung und Austausch fanden dann virtuell statt, um den Kontakt zu halten. Mit dem ersten Kulturstammtisch 2024 lebte am 23. Januar im Kyritzer Ratssaal die Tradition der Kulturstammtische in Präsenz wieder auf. Organisiert und koordiniert wird der Stammtisch vom Kultur- und Tourismusbüro. WS

Wir sind umgezogen!

JETZT NEU: Marktstr. 50, 16928 Pritzwalk

**SCHNELL
KOMPETENT
PREISWERT**

**Multi-Express
Schuh- u. Schlüsseldienst**
Inh. Torsten Ziske
Marktstr. 50, 16928 Pritzwalk
Tel. 03395/310082
Öffnungszeiten:
Mo.-Do. 09.00 - 17.00 Uhr; Fr. 9.00 - 13.00 Uhr

- **Schuhreparaturen**
Reparaturen von:
- **Taschen- u. Lederbekleidung**
- **Schlüssel • Schlösser**
- **Schließanlagen**

Medizin

ANZEIGE

Thema: nervös bedingte Schlafstörungen

Die beste Medizin der Welt: Schlaf! Doch was, wenn er fehlt?

Über die heilende Kraft des Schlafes und was wirklich helfen kann, wenn man unter Ein- oder Durchschlafproblemen leidet



NERVT IHR RÜCKEN AUCH?

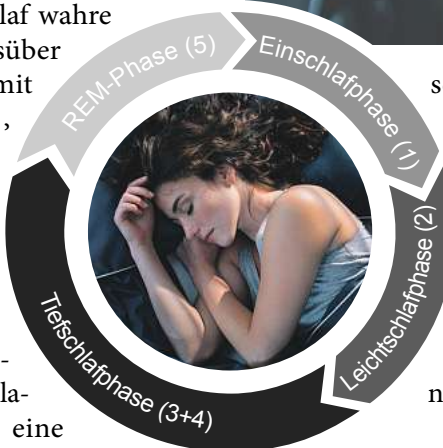
Wenn der Rücken nervt, sind oft die Nerven schuld! Essenzielle Nährstoffe können wertvolle Unterstützung leisten. Der Restaxil UMP B-Komplex (Apotheke) vereint eine Vielzahl wichtiger Nährstoffe. So enthält er z.B. den Vitamin B-Komplex. Besonders hilfreich: Thiamin und Vitamin B12, die zu einer normalen Funktion des Nervensystems beitragen. Vitamin B9, besser bekannt als Folsäure, spielt hingegen eine Rolle bei der Zellteilung. Zudem ist in Restaxil UMP B-Komplex Calcium enthalten, das zu einer normalen Signalübertragung zwischen den Nervenzellen beiträgt. Uridinmonophosphat (UMP), ein wichtiger Baustein der Nukleinsäuren, gibt Restaxil UMP B-Komplex seinen Namen.

Tipp für unsere Leser

Jetzt Restaxil UMP B-Komplex auf pureSGP.de online bestellen und bis zu **11% sparen!**



*gilt beim Kauf von mehreren Packungen • Abbildung Betroffenen nachempfunden



Warum Schlafen der Schlüssel zu einem gesunden Leben ist

Der menschliche Körper vollbringt im Schlaf wahre Wunder. Tagsüber sind wir damit beschäftigt, eine konstante Denkleistung zu erbringen und den Blutkreislauf in Schwung zu halten. Aber sobald wir einschlafen, beginnt eine bemerkenswerte Erholungsphase für Körper und Geist. Dann werden beschädigte Zellen repariert, Gewebe erneuert und Energiereserven für den nächsten Tag aufgefüllt. Der Schlaf hat aber auch erheblichen Einfluss auf unsere Gehirnfunktion und un-

ser Gedächtnis. Während wir schlafen, verarbeitet unser Gehirn Informationen und Erfahrungen aus dem vergangenen Tag.

Die dunkle Seite der Nacht: Schlafdefizite und ihre Folgen

Wer regelmäßig schlecht und zu kurz schläft, muss im Alltag z.T. mit unangenehmen Folgen rechnen: Die Leistungs- und Gedächtnisfähigkeit kann

abnehmen und die Konzentration nachlassen. Andauern der Schlafmangel kann aber auch zur Entwicklung weiterer Krankheiten wie Bluthochdruck, Herz-Kreislauf-Erkrankungen oder Herzrhythmusstörungen führen. Auch das Immunsystem kann geschwächt werden

und Erkältungen oder Infekte befürchten.

Von Schlafmangel zu Schlafgenuss: So finden Sie in einen erholsamen Schlaf

Immer mehr Deutsche besinnen sich zurück auf jahrzehntelange Erfahrung und die

wissenschaftliche Expertise, wenn es um Schlafprobleme geht – mit dem natürlichen Arzneimittel Baldriparan (rezeptfrei, Apotheke). Seit fast 70 Jahren bringt es Deutschland den Schlaf zurück, und das auf ganz natürliche Weise ohne Gewöhnungseffekt! Baldriparan – Stark für die Nacht enthält als erstes Arzneimittel die höchste Dosierung von Baldrianwurzelextrakt am Markt. Denn bekannt ist: Nur Baldrian-Präparate mit extra hoher Dosierung können bei Schlafstörungen nachweislich helfen. Dabei beschleunigt das Arzneimittel nicht nur das Einschlafen, sondern fördert auch das Durchschlafen! Das Präparat verändert den natürlichen Schlafrhythmus nicht und bewahrt die wichtige Tiefschlafphase. Zugleich verursacht es keine Müdigkeit am Folgetag, sodass Schlafgeplagte wieder erholt in den Tag starten können.

Tipp für unsere Leser

Jetzt Baldriparan – Stark für die Nacht auf pureSGP.de bestellen & gratis Melatonin Einschlaf-Spray sichern.

*Bei einer Bestellung von Baldriparan – Stark für die Nacht ab einer Packungsgröße von 60 Stück; nur solange der Vorrat reicht



pureSGP.de

*bezogen auf die Linderung von nervös bedingten Schlafstörungen • Abbildungen Betroffenen nachempfunden
BALDRIPARAN STARK FÜR DIE NACHT. Wirkstoff: Trockenextrakt aus Baldrianwurzel. Zur Linderung von nervös bedingten Schlafstörungen. Enthält Sucrose (Zucker). www.baldriparan.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke.
• PharmaSGP GmbH, 62166 Griefelling

BESTATTER

In schweren Stunden -
Ihr hilfreicher Partner.

Bestattungshaus

Weiß

Holzhausener Straße 44, 16866 Kyritz
www.bestattungshaus-kyritz.de

TAG & NACHT Telefon 033971/52520

Dem Leben einen würdigen Abschluss geben.

Bestattungsinstitut Kyritz

Am Bahnhof GmbH

16866 Kyritz, Bahnhofstr. 18
www.bestattungsinstitut-am-bahnhof.de

Tag & Nacht Tel. 033 971-32 759

Müritz-Bestattungen

Bestattungshaus

Brüsehafer

info@mueritz-bestattungen.de www.mueritz-bestattungen.de

24h

Tag & Nacht erreichbar

03394/403 1900

Beratungsbüro: Poststraße 3 · 16909 Wittstock/Dosse

DAS LEBEN IST BUNT.

Auch beim Abschied dürfen wir Farbe bekennen.

RAUE

BESTATTUNGEN

Partner des Vertrauens

Neustadt (Dosse) · Bahnhofstraße 46d
Tel. 033970 13 288

Wusterhausen · Am Markt 7
Tel. 033979 15 882

www.raue-bestattungen.de

TRAUERANZEIGEN

Was uns bleibt sind Liebe, Dank und Erinnerung an viele schöne Jahre.

Karin Lahmann

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderer Dank gilt Frau Dr. Vetter und den Mitarbeitern der StellaMED, die uns in dieser schwierigen Zeit einen würdevollen Abschied ermöglichten, dem Bestattungshaus Günter Geyer, Blumen Cathrin sowie Herrn Pfarrer Schütt für die warmherzigen und tröstenden Worte zum Abschied.

Im Namen aller Angehörigen
Heiko Godehard

Wittstock/Dosse, im März 2024

Ein langes Leben hat sich vollendet.

Erika Weber

* 10.12.1923 † 27.03.2024

Im Namen aller Angehörigen
Deine Doris und Horst
Deine Karin
Deine Enkel und Urenkel

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 16. April 2024, um 13.00 Uhr auf dem Köritzer Friedhof in Neustadt (Dosse) statt.

TRAUERANZEIGEN

Menschen, die wir lieben, bleiben für immer, denn sie hinterlassen Spuren in unseren Herzen.

Wir möchten allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten, unseren herzlichen Dank sagen.

Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Günter Geyer, dem Blumenladen „Flowers & Design“ sowie Frau Pfarrerin Güntter für die einfühlsamen und tröstenden Worte in der Stunde des Abschieds.

Im Namen der Familie
Klaus-Dieter Edlinger

Dranse, im März 2024

Es ist schwer, wenn sich zwei Augen schließen, zwei Hände ruhen, die einst so viel geschafft. Schlaf in Frieden,ruhe sanft und hab für alles lieben Dank.

Deine Spur führt in unser Herz.

Klaus Müllenberg

* 13. März 1939 † 18. März 2024

Mit schwerem Herzen
Deine Inge mit Familie
Dein Sohn Lutz mit Marion
Dein Sohn Jens mit Antje
Deine Tochter Anke mit Ralf
Deine Enkel und Urenkel
Deine Schwester Irmela mit Familie sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 19. April 2024, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Fretzdorf statt.
Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen.

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die gemeinsam mit uns Abschied nahmen, sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Ein besonderer Dank gilt „Rabeas Pflegeteam“ und dem Bestattungsinstitut Kyritz Am Bahnhof GmbH. Auch möchten wir uns für die Trauerrede von Herrn Pfarrer Gelke von den Adventisten aus Neuruppin bedanken. Ebenfalls gilt unser Dank Bluhm’s Hotel für die Kaffeetafel.

Vielen Dank!

Im Namen aller Angehörigen
Irmgard und Adolf Seifried

Kyritz, im März 2024

Eberhard Swade

1942 - 2024

Die herzliche Anteilnahme so vieler Menschen beim Abschied von meinem lieben Mann erfüllt mich und meine Familie mit großer Dankbarkeit.

So fühlen wir uns mitgetragen durch jede persönliche Zuwendung, die Briefe, die wunderschönen Blumengebinde, jeden Händedruck und jedes Gespräch.

Besonderer Dank Herrn FA Lutz Kuball, Herrn Dr. med. Paul Blaschke, der Diakonie Neustadt (Dosse) und Frau Heise.

Weiterhin danken wir Herrn Matthias Paul und den Bestattungen Raue für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier und Olaf’s Werkstatt für die gute Bewirtung der Trauergäste.

Herzlichen Dank
Karin Swade und Familie

Plänitz, im März 2024

Und plötzlich zerteilt ein einziger Tag das Leben in ein davor und danach. Und plötzlich ist alles grau und still, Erinnerungen kommen und ein trauriges Gefühl. Und plötzlich merkt man, dass es nichts Schmerzhafteres gibt, als den Menschen gehen zu lassen, den man liebt.

Erika Japs

geb. Stadler

* 13. Februar 1942 † 24. März 2024

In unendlicher Liebe – hab Dank für Alles was Du uns gegeben hast. Wir vermissen Dich so sehr!

Dein Gerd
Deine Angela und Ronald
Deine Doreen und Axel
Deine Enkel
Marcus und Nicole mit Klein Matti
Oliver und Christiane mit Klein Maya
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 18. April 2024, um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Fretzdorf statt.

Was nützen Tränen und aller Schmerz, es schlägt nicht mehr, Dein liebes Herz.

Schweren Herzens müssen wir Abschied nehmen von meinem lieben Mann, unserem guten Vater, Opa und Bruder

Burkhard Klähn

* 26.03.1964 † 27.03.2024

In Liebe und Dankbarkeit
Silke
Christopher mit Sophie,
Ella und Anton
Franziska mit Patrick,
Emma und Lukas
Ramona
Volker und Viola

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 16. April 2024, um 10.00 Uhr auf dem Köritzer Friedhof in Neustadt (Dosse) statt.

Danke

Wir bedanken uns für die vielen Zeichen der Anteilnahme in Wort und Schrift bei allen Freunden, Bekannten und Nachbarn und bei den Menschen, die

Ruth Weiße

im Leben freundschaftlich verbunden waren.

Danke an die Mitarbeiter der StellaVita Pflege GmbH für die würdevolle Betreuung und Begleitung während der letzten Monate.

Ebenso ein Dank an das Bestattungshaus Günter Geyer für die Ausgestaltung und Durchführung der Beisetzung, dem Blumenladen „Flowers & Design“ Frau Annett Passow für den Blumenschmuck sowie Herrn Knaak für sehr persönliche und tiefgreifende Worte in seiner Rede.

Im Namen aller Angehörigen
Anet mit Familie
Ines mit Familie

Wittstock/Dosse, im März 2024

„Gott hilft uns nicht am Leiden vorbei, aber er hilft uns hindurch.“

DANKSAGUNG

Das so viele Menschen die Trauer mit uns teilen und ihr Mitgefühl in mündlicher und schriftlicher Form, sowie großzügiger Geldzuwendungen zum Ausdruck brachten, beim Heimgang von meinem lieben Mann, unseren lieben Papi und Opa

REINHARD RAGOHS

* 24.05.1951 † 20.02.2024

hat uns zu tiefst berührt.

Dafür möchten wir auf diesem Wege allen unseren aufrichtigen Dank sagen.

Ein besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Martin Rohde, sowie dem Kantor Herrn Michael Schulze für den würdevollen Trauer-Gottesdienst.

Irmtraut Ragohs und Kinder

Drewen, im März 2024

In dem Moment, in dem man erkennt, dass den Menschen, den man liebt, die Kraft zum Leben verlässt.... wird alles still.

Traurig, aber voller Liebe und Dankbarkeit für die gemeinsame Zeit, nehmen wir Abschied von meinem Mann, unserem Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwager, Onkel, Cousin und Freund

Klaus-Peter Werner

* 21. August 1959 † 22. März 2024

In stiller Trauer
Deine Carola
Marlen und Tommy
Robert und Jessi mit Melia
Heidrun und Mike mit Familie
Marion mit Familie

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag, dem 27. April 2024, um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Wittstock statt.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir höflichst Abstand zu nehmen.

TROST SPENDEN?

...UNSERE FAMILIENANZEIGEN!

Traueranzeigen, Nachrufe, Danksagungen – Wir beraten Sie gern:

0331 / 28 40 404

TRAUERANZEIGEN



Die Erinnerung ist ein Fenster, durch das wir Dich sehen können, wann immer wir wollen.

Nach einem erfüllten Leben nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem Vati und Opa

Edwin Köhn

* 12.04.1936 † 02.04.2024

In stiller Trauer
**Edeltraud Köhn
Dietmar und Tine
Marita und Sven-Olaf
Anna und Ben
Justin
Miriam und Robby**

Die Trauerfeier findet am Samstag, dem 13. April 2024, um 13.00 Uhr in der Kirche in Breddin statt, mit anschließender Urnenbeisetzung auf dem Friedhof.

Danksagung

Wir möchten allen von Herzen danken, die meinen Mann

Günter Klare

auf seinem letzten Weg begleitet haben und ihre aufrichtige Anteilnahme telefonisch, postalisch und persönlich zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt der ganzen Familie, die mir zur Seite steht, den Bestattungen Raue für die liebevolle Planung der Beisetzung, Herrn Pfarrer Haake für seine warmen Worte und seine Begleitung in den letzten Tagen, den fleißigen Helferinnen bei der anschließenden Kaffeetafel, der Diakonie Neustadt, Frau Dipl. Med. Haufe für die jahrelange Begleitung sowie allen, die an ihn und uns gedacht haben.

In stiller Trauer
Anneliese Klare

Sieversdorf, im April 2024



Du bleibst im Herzen deiner Lieben, fällt uns der Abschied auch so schwer. Du wärst doch gern bei uns geblieben und wir vermissen dich so sehr.

Unendlich traurig, liebevoll und dankbar für die Zeit, die wir mit dir verbringen durften, in unserem Herzen unvergessen, nehmen wir Abschied von

Ramona Relau

geb. 27.10.1962 gest. 24.03.2024

In tiefer Trauer
**Jacob mit Paula, Noah und Emilio
Max mit Lisa
Waldemar
Renate
Sabine mit Enrico, Michael, Madlen mit Eric und David
und alle, die sie lieb hatten**

Schönermark, im März 2024

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag, dem 13. April 2024, um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Schönermark statt.





Aus unserem Leben bist Du gegangen, in unseren Herzen lebst Du weiter.

Hannelore Krüger

geb. Gast
* 27.04.1937 † 16.03.2024

**Dein Friedhelm
Marina und Fred
Michael
Martina und Thomas
Ronny und Martina
Elke
Deine lieben Enkel, Urenkel
und alle Angehörigen**

Die feierliche Urnenbeisetzung findet am Samstag, dem 20. April 2024, um 11.00 Uhr auf dem Köritz Friedhof in Neustadt (Dosse) statt.

Danksagung

Es ist schwer, einen lieben Menschen zu verlieren, aber es tut gut zu erfahren, wie viele ihn gernhatten.

Herzlichen Dank sagen wir ALLEN, die sich in stiller Trauer um meinen Mann, Vater und Opa

Harry Sommerfeld

mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen der Familie
Heidi Sommerfeld

Zaatzke, im März 2024



Bleibend ist die Erinnerung

Die herzliche Anteilnahme beim Abschied von unserem lieben Verstorbenen

Horst Kujat

erfüllt uns mit großer Dankbarkeit.

Danke

für liebe gesprochene oder geschriebene Worte, für einen stillen Händedruck, für alle Beweise herzlicher Anteilnahme.

Im Namen aller Angehörigen
Marina Kujat und Kinder

Vehlow, im März 2024

Renate Kopec

* 30.05.1947 † 01.03.2024

Wenn die Sonne des Lebens untergeht, leuchten die Sterne der Erinnerung.


DANKE

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt dem DRK Pflegedienst Neustadt sowie dem Bestattungshaus Weiß für die hilfreiche Unterstützung.

Die Kinder
Jeanette und Andreas mit Familien

Kyritz, im April 2024





Inge Karsten

geb. Redlin
Königsberg, im März 2024

Überwältigt von der zahlreichen Anteilnahme und hohen Wertschätzung zum Heimgang unserer lieben Mutti und Oma sagen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten

D für das tröstende Wort gesprochen oder geschrieben,
A für die Unterstützung und Zuwendung,
N für eine stumme Umarmung,
K für einen Händedruck, wenn die Worte fehlten,
E für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft, für Karten, Blumen, Geldgaben und ehrendes Geleit.

Besonderer Dank gilt Herrn Dr. Schäfer und seinem Praxisteam, den Mitarbeitern des Seniorenheimes „Haus Fontane“, dem Bestattungshaus Günter Geyer, dem Blumenladen Dunkelmann, den Frauen für die Ausrichtung der Kaffeetafel sowie Frau Knaak für die liebevollen Worte in der Stunde des Abschieds.

Im Namen der Hinterbliebenen
Die Kinder



DANKSAGUNG

Du bist nicht mehr da wo du warst, aber du bist überall dort, wo wir sind.
(Victor Hugo)

Für die liebevolle und überwältigende Anteilnahme durch stillen Händedruck, Umarmungen, Blumen, herzlich geschriebene Worte, Spenden für Grabschmuck sowie ehrendes Geleit zur letzten Ruhestätte meiner lieben Frau, unserer Mutter und Oma

Marlene Kersten

* 10.12.1952 † 16.03.2024

möchten wir allen, die gemeinsam mit uns Abschied nahmen und sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, unseren tief empfundenen Dank sagen. Ein besonderer Dank gilt dem „Hospiz Wegwarte“ in Neuruppin, der Pfarrerin Frau Leukert für ihre einfühlsamen Worte, dem Bestattungsinstitut Kyritz Am Bahnhof GmbH für die würdevolle Ausgestaltung der Trauerfeier und der Gastwirtschaft Jahnke in Stüdenitz für die Ausrichtung der Kaffeetafel.

In stiller Trauer
**Albrecht Kersten und Familie
sowie alle Angehörigen**

Stüdenitz, im März 2024

Einschlafen dürfen, wenn die Kraft zu Ende geht, wenn die Wege zu weit und das Atmen zu schwer wird, ist eine wunderbare Erlösung. Was bleibt, sind liebevolle Erinnerungen.

Nach einem langen und erfüllten Leben ging unsere liebe Mutti

Gisela Schreiber

* 11. Juli 1923 † 21. März 2024
für immer von uns.

In stiller Trauer
im Namen aller Angehörigen
**Deine Tochter Renate
Dein Sohn Bernd**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.



Danksagung

Wir mussten Dich gehen lassen und konnten nichts tun, still und ohne Schmerz hoffen wir, kannst Du nun ruhen.

Dieter Bohnsack

Wir danken allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn für die aufrichtige Anteilnahme, die lieben Worte, Karten und Geldzuwendungen.

Ein besonderer Dank gilt der Palliativstation des KMG Klinikums in Güstrow, dem Hospiz Haus "Wegwarte" in Neuruppin, dem Blumenhaus Flowerland, der Gaststätte Heinze, dem Redner Herrn Matthias Paul und den Bestattungen Raue.

Im Namen aller Angehörigen
Gerda Bohnsack

Brunn, im März 2024

Du hast gesorgt in deinem Leben, für deine Lieben immerzu. Du kanntest Arbeit nur und Streben, bis du gingst zur ewigen Ruh.

Edeltraud Schwalm

geb. Krüger
* 23.3.1940 † 24.3.2024

In Liebe und Dankbarkeit
**deine Tochter Petra und Detlef
deine lieben Enkel und Urenkel
Christiane und Ricardo mit Leon
Doreen und Ricardo mit Alicia
Katrin und David mit Lion
deine Geschwister
sowie alle Angehörigen**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag, dem 13. April 2024, um 13 Uhr in der Friedhofshalle in Schönebeck statt.



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem Papa, lieben Opa und Uropa

Lutz Rieck

* 01. Januar 1939 † 24. März 2024

In stiller Trauer
Deine Kinder mit Familien

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 12. April 2024, um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Fretzdorf statt.



Wenn die Kraft zu Ende geht, ist Erlösung Gnade.

Eva Klitzke

geb. Winkelmann
* 18.01.1936 † 26.03.2024

Für immer in unseren Herzen.
Deine Marlis und Siegmund
Dein Burkhard und Cornelia
Deine Ute
Dein Detlef
Deine lieben Enkel und Urenkel
sowie alle Angehörigen

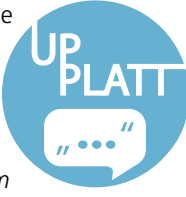
Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 12. April 2024, um 14.30 Uhr auf dem Friedhof in Nackel statt.



Ein Gedicht auf Plattdeutsch

Der Wochenspiegel veröffentlicht in loser Folge Texte auf Plattdeutsch. Unterstützt werden wir dabei vom Verein für Niederdeutsch im Land Brandenburg e.V. sowie vom Plattdeutschen Stammtisch Wittstock. Dafür vielen Dank! Und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Vergnügen beim Lesen!

Ihr Wochenspiegel-Team



Dat Gedicht schreew Ernst Stadtkus 1957, als de Kleenboahn „Pollo“ noch alle Dage dörch de Prignitz zuckelt is. Damit wär dat 1967 awers vörbi.

De Strecke wär dünn instellt worrn. Siet 1993 giwwt dat in Lindeberg een Verein un dat Kleinbahnmuseum. Nu föhrt de Pollo werrer an de Wochenenn un to Sonderfahrten.

POLLO

Willst du dörch de Prignitz reisen,
kumm mien Fründ, ick load die in.
Köp die’n Foahrkoart, un denn stieg’n wie
in uns olle Kleenboahn rinn.

Schaffner winkt, un Pollo fläut denn tuut
un föhrt ok richtig aff.
Bergupp geiht man tämlich langsam.
Bergunn geiht in schlanken Traw.

Joa, sönn Kleinboahnfoahrt is lustig,
wunnerschön un interessant.
Pollo schunkelt so gemütlich
dörch uns leewet Prignitzland.

Funken fliegen, un met Vulldamp
geiht daet ümm de Kurven rümm.
Wenn de Schien’n ok bäwern, klappern,
Pollo kippt trotzdem nich ümm.

Stieg’n in Perleberg wie morgens
ielig in de Kleenboahn rinn
kann’t passeern, daet wie owends
tämlich spät in Kyritz sinn.

Dörch de Dörper, Feller, Wischen
föhrt uns Kleenboahn krüz un quer;
wer keen Tied haett, föhrt met’s
Foahrrad oder Moped hinneher.

Upp de Kleenboahn, kunnst de seggen,
haest do ok watt för dien Geld;
denn för dree Moark fiewuntwintig
föhrtst do dörch de halwe Welt.

Ow noa Bullendörp, noa Schrepkow
oder ob noa Bärensprung un Düpe
kümmst do met den Pollo henn.
Do kunnst ut de Fenster kieken.
Sühst de Dörper un daet Lann.

Wenn do Dösst hest, kunnst do drinken,
wo een Kroag is, höll he an.
Söbtig joahrlang föhrt de Pollo
Dag för Dag dörch’d Prignitzland.

Wenn een seggt, uns Pollo dücht nich,
de haett davon keen Verstand.
Pollo is een Stück von’d Prignitz,
ohne em wär’t manchmoal schlicht.

Un he deiht ok hüt wie damoals,
treu un brav noa siene Pflicht.
So mien Fründ, nu will’n wie utstieg’n,
unse Foahrt is hier toenn.

Willst do de Prignitz moal besöken,
kumm man met den Pollo henn.

Ernst Stadtkus



Zum 20. Mal heißt es „Zukunftspreis Brandenburg“

Bewerbungen sind noch bis zum 3. Mai online möglich

BRANDENBURG. Der „Zukunftspreis Brandenburg“ feiert in diesem Jahr einen runden Geburtstag. Die Industrie- und Handelskammern sowie die Handwerkskammern des Landes vergeben den renommierten Wirtschaftspreis inzwischen zum 20. Mal. Insgesamt 181 Preisträger hat der „Zukunftspreis Brandenburg“ bislang hervorgebracht. Das sind 181 Wirtschaftsgeschichten „made in Brandenburg“. Er ist der wichtigste Wirtschaftspreis, den die überwiegend kleinen und mittleren Unternehmen zwischen Oder, Neiße, Spree, Havel und Elbe bekommen können.

Bewerbungen für den diesjährigen Preis sind noch bis zum 3. Mai 2024 im Internet unter www.zukunftspreis-brandenburg.de möglich. Gesucht werden besondere

unternehmerische Leistungen. Das können innovative Produkte und Verfahren ebenso sein wie überdurchschnittliches Engagement für die Berufsausbildung, eine innovative Unternehmensführung, starkes Wachstum im Hinblick auf Umsatz und/oder Mitarbeiterzahlen oder eine beachtenswerte Nachfolge-Lösung.

Der Wettbewerb bringt erfolgreiche Wirtschaftsgeschichten in die Öffentlichkeit. Er würdigt die knapp 200 000 kleinen und mittleren Unternehmen im

Land. Sie sorgen mit ihren Belegschaften dafür, dass Brandenburg wirtschaftlich stabil bleibt. Diese besondere unternehmerische Leistung wird Tag für Tag – meist abseits vom Scheinwerferlicht der Öffentlichkeit – erbracht. Der Zukunftspreis soll diese verborgenen Erfolge sichtbar machen und gleichzeitig würdigen.

Die Teilnahme lohnt sich, wie drei Sieger aus dem Vorjahr resümieren. Heike Friedrich, Geschäftsführerin der GÖLEM – Kunst und Baukeramik GmbH

aus Sieversdorf (Oder-Spree), sagt: „Der Zukunftspreis zeigt, wie innovativ und gleichzeitig nah an den Menschen unser Mittelstand in Brandenburg ist und was wir für die Menschen und die Region leisten. Das trägt der Wettbewerb nach draußen. Und das ist toll. Deswegen kann ich jedem nur empfehlen, sich zu bewerben.“

Alexander Neumann, Geschäftsführer der Gas Neumann Versorgungstechnik GmbH aus Bestensee (Dahme-Spreewald), erklärt: „In Brandenburg gibt es sehr viele innovative Firmen.“ Es sei schön, „dass der Wettbewerb den Fokus auf die kleinen und mittleren Unternehmen setzt, die mit ganz viel Liebe und Enthusiasmus an ihrer persönlichen Zukunft arbeiten“. Alexander Neumann würde sich deshalb freuen, „wenn möglichst viele Unternehmen teilnehmen“.

Nach Einschätzung von Anja Knoll, Geschäftsführerin der Tinglev Elementfabrik GmbH aus Altlandsberg (Märkisch-Oderland), war der Gewinn des Preises im letzten Jahr „eine sehr positive Unterstützung“. „Von daher sollte jedes kleine Branden-

burger Unternehmen mitmachen“, so Knoll weiter. „Wir haben nicht geglaubt, dass wir gewinnen können. Umso mehr haben wir uns alle im Unternehmen darüber gefreut. Das spornt an, unseren Weg weiterzugehen.“

Aus dem Kreis von zwölf Finalisten werden die sechs Preisträger bei der Auszeichnungsveranstaltung am 22. November 2024 im Holiday Inn Berlin Airport Conference Centre in Schönefeld bekannt gegeben. Sie erhalten neben einem Imagefilm eine mediale Präsenz, eine Stele, eine Urkunde sowie das Recht, mit dem Label „Gewinner des Zukunftspreises Brandenburg“ für sich zu werben.

Zu den Unterstützern und Partnern des wichtigsten Wirtschaftspreises in Brandenburg zählen die sechs Wirtschaftskammern sowie namhafte Institutionen und Unternehmen wie die Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB), die Wirtschaftsförderung Land Brandenburg GmbH (WFBB), die Deutsche Bank, die Bürgschaftsbank Brandenburg, die EWE AG sowie die Agenturen für Arbeit Eberswalde, Frankfurt (Oder), Potsdam und Neuruppin. Medienpartner sind die drei Regionalzeitungen „Märkische Oderzeitung“, „Märkische Allgemeine Zeitung“ und „Lausitzer Rundschau“ sowie der Rundfunk Berlin-Brandenburg (RBB).

➔ Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.zukunftspreis-brandenburg.de

Alexander (l.) und Peter Neumann stehen für innovative Energie.
Fotos: Rüdiger Braun, Thomas Goethe



STELLENANGEBOTE

Die BaumeC GmbH in Groß Haßlow bei Wittstock steht für fachliche Kompetenz, Erfahrung und Verlässlichkeit seit dem Jahr 1992. Als zuverlässiges Fachunternehmen beinhaltet unser umfangreiches Leistungsspektrum die gesamte Bandbreite, über Abbruch, den Erd- und Tiefbau, die Logistik, die Entsorgung, Baustoffrecycling sowie die Herstellung von zertifizierten Kiesen und Sanden und deren Vertrieb.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine:

Büro- und Projektassistenz (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Kundenkontakt via Telefon/Mail
- Rechnungserstellung eigenständig und nach Vorgabe
- Eingabe von Aufmaß nach Vorgabe
- Administrative Unterstützung der Bauleitung
- Datenpflege und Optimierung
- Allgemeine Korrespondenz zwischen Auftraggebern, Ingenieurbüros und Lieferanten sowie Subunternehmern
- Pflege des individuellen Portals eANV

Ihr Profil:

- Sie verfügen über eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung als Bürokauffrau/-mann oder vergleichbare Qualifikationen
- Sie sind im Umgang mit MS Office-Anwendungen sehr sicher
- Sie besitzen eine ausgeprägte Team- und Kommunikationsfähigkeit
- Sie besitzen Organisationstalent und haben ein freundliches Wesen
- Engagement, Eigeninitiative und Einsatzfreude

Wir bieten:

- Eine attraktive Vergütung und Aufstiegschancen
- Einen verantwortungsvollen, interessanten und abwechslungsreichen Arbeitsplatz
- Flexibilität in der Arbeitszeit möglich
- Sie erwartet ein offenes und motiviertes Team sowie ein familiäres Betriebsklima
- Individuell gestaltete Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Tankgutschein

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich schnell!
Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gern Herr Zörner.

16909 Wittstock/Dosse
OT Groß Haßlow, Landstraße 1
Telefon 03394 433472
info@baumeC-gmbh.de
www.baumeC-wiechert.de



Die BaumeC GmbH in Groß Haßlow bei Wittstock steht für fachliche Kompetenz, Erfahrung und Verlässlichkeit seit dem Jahr 1992. Als zuverlässiges Fachunternehmen beinhaltet unser umfangreiches Leistungsspektrum die gesamte Bandbreite, über Abbruch, den Erd- und Tiefbau, die Logistik, die Entsorgung, Baustoffrecycling sowie die Herstellung von zertifizierten Kiesen und Sanden und deren Vertrieb.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir einen:

Bauleiter im Innendienst (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Projektbetreuung für Bauvorhaben im Bereich Abbruch und/oder Erdbau
- Planung, Steuerung und Überwachung der Bauprojekte unter Einhaltung von Zeit- und Budgetvorgaben
- Schnittstelle zu Auftraggebern, Subunternehmern und Behörden
- Sicherstellung der Einhaltung von Qualitätsstandards und Sicherheitsvorschriften
- Erstellung von Bauprojektberichten und Dokumentation
- Unterstützung bei Abrechnung und Kalkulation

Ihr Profil:

- Abgeschlossenes Studium im Bauingenieurwesen, Techniker, Meister oder vergleichbare Qualifikation
- erste Berufserfahrung in der Bauleitung, idealerweise im Bereich Abbruch und/oder Erdbau von Vorteil
- Kenntnisse in der Planung und Ausführung von Bauprojekten
- Kommunikationsstärke, Durchsetzungsvermögen und Teamfähigkeit
- sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Führerschein der Klasse B

Wir bieten:

- Herausfordernde und abwechslungsreiche Projekte im Abbruch und Erdbau
- unbefristete Festanstellung
- Stellung eines Firmenwagens
- Attraktive Vergütung
- zwischen Weihnachten und Neujahr Betriebsferien
- Weiterbildungsmöglichkeiten und Karriereperspektiven
- Spätere Abteilungsleitung möglich
- teamorientierte Unternehmenskultur

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich schnell!
Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gern Herr Zörner.

16909 Wittstock/Dosse
OT Groß Haßlow, Landstraße 1
Telefon 03394 433472
info@baumeC-gmbh.de
www.baumeC-wiechert.de



Die BaumeC GmbH in Groß Haßlow bei Wittstock steht für fachliche Kompetenz, Erfahrung und Verlässlichkeit seit dem Jahr 1992. Als zuverlässiges Fachunternehmen beinhaltet unser umfangreiches Leistungsspektrum die gesamte Bandbreite, über Abbruch, den Erd- und Tiefbau, die Logistik, die Entsorgung, Baustoffrecycling sowie die Herstellung von zertifizierten Kiesen und Sanden und deren Vertrieb.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine:

Assistenz der Bauleitung (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Administrative Unterstützung der Bauleitung (Fertigung von Anträgen, Erstellung Protokolle, Zusammenstellung der Dokumentation etc.)
- Organisatorische Unterstützung in Arbeitsvorbereitung und Projektdurchführung (Überwachung Terminplan, Buchung Unterkünfte etc.)
- Planung und Verfolgung von internen und externen Prozessen
- Unterstützung beim Materialeinkauf
- effizientes Büromanagement und Ausführung von weiteren Assistenz Tätigkeiten
- Datenbankpflege und digitale Archivierung, Aktenverwaltung und -organisation
- Kenntnisse im eANV (elektronische Abfallnachweisverfahren)

Ihr Profil:

- Eine erfolgreich abgeschlossene kaufmännische Berufsausbildung oder vergleichbar
- Berufserfahrung im Tiefbau / Abbruch im Bereich Bauleiterassistenz von Vorteil
- EDV-Kenntnisse/Strukturierte und lösungsorientierte Arbeitsweise
- Hohe Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit
- Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Selbstständigkeit und Eigeninitiative
- verhandlungssichere Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Wir bieten:

- Ein unbefristetes Arbeitsverhältnis mit langfristigen Perspektiven und Entwicklungsmöglichkeiten
- Attraktive Vergütung
- flexible Arbeitszeiteinteilung
- Ein abwechslungsreiches Aufgabenspektrum mit Freiraum für eigene Ideen, Erfahrungen und persönliche Entwicklung
- Tankgutschein

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich schnell!
Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gern Herr Zörner.

16909 Wittstock/Dosse
OT Groß Haßlow, Landstraße 1
Telefon 03394 433472
info@baumeC-gmbh.de
www.baumeC-wiechert.de



Suchen Mitarbeiter (m/w/d)
für Verpackungsarbeiten
von März bis September
im Raum Altkreis Kyritz
Gern auch rüstige Rentner.
Telefonische Terminvereinbarung
Mo. – Fr. 9.00 – 14.00 Uhr
Tel. 0172/3 86 61 84

EIN NEUES LÄCHELN
IM TEAM?

...finden Sie mit einer Anzeige.

Wir beraten Sie gern:

0331 / 28 40 404
anzeigen@wochenspiegel-brb.de





JAHRE

Regionalentwicklungsgesellschaft
Nordwestbrandenburg

Regionalentwicklung & Wirtschaftsförderung

im Landkreis Ostprignitz-Ruppin

GRÜNDEN
IN BRANDENBURG
DURCHSTARTEN



www.reg-nordwestbrandenburg.de

Die REG als Projektgesellschaft

Die REG Regionalentwicklungsgesellschaft Nordwestbrandenburg mbH feiert am 9. September ihren 30. Geburtstag. Grund genug, auf die drei Jahrzehnte und ihre herausragenden Projekte zu schauen, denn es entstanden Netzwerke, Projektpartnerschaften und gleichzeitig Geschichten, die das Leben schreibt. Zu den Aufgaben der REG gehört es, Unternehmen zu unterstützen, die sich im Landkreis OPR ansiedeln oder erweitern wollen, bei Förderanträgen zu helfen oder bei Existenzgründung zu beraten. Außerdem wirbt die REG fortwährend für den Wirtschaftsstandort.

Projekt: Gründen in Brandenburg

Elke Gutschmidt ist Referentin für Wirtschaftsförderung und Gründungsberatung bei der REG: „Der Weg in die Selbstständigkeit ist aufregend und mit großen Chancen verbunden. Unabhängigkeit, Flexibilität und ein potenziell höheres Einkommen sind dabei nur einige Vorteile. Gleichzeitig ist der Schritt in die Existenzgründung auch mit einigen Risiken verbunden. Um diese zu minimieren, bietet unser Informationsservice eine hervorragende Basis“. Die Beratung für Gründungsinteressierte ist dabei stets individuell und auf die jeweilige Gründungsidee zugeschnitten. Termine können bei der REG erfragt werden. „Pro Woche finden bis zu 20 Gründungsberatungen statt. Seit Mai 2023 verzeichnen wir 31 Gründungen, davon entfallen 16 auf Frauen. Elke Gutschmidt sagt: „Frauen gründen anders. Sie machen sich existenziellere Gedanken zum Gründungsgeschehen, weil sie zu meist noch die Aufgaben als Mutter unter einen Hut

bringen müssen. Seit Projektbeginn vom November 2022 bieten wir alle zwei Monate für Frauen einen Workshop „Frauen Spezial“ an.

Mit Beginn der neuen Förderperiode wurde erstmalig besonderen Wert auf die Unterstützung und Begleitung in der Vorgründungsphase für Menschen mit Handicap gelegt. „Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf steht für Frauen an erster Stelle. Aber auch unsere Beratung für Gründungsinteressierte mit Handicap hat bisher einen großen Zuspruch gefunden. Durch die Weiterbildung für die Beratung von Gründungsinteressierten mit Migrationshintergrund, kann bereits im Erstgespräch die Voraussetzung für die Gründung geprüft werden“, sagt Elke Gutschmidt von der REG.

Wer sich beruflich verwirklichen möchte und eine Existenzgründung in Betracht zieht, kann bereits vorab auf ein starkes Netzwerk in Brandenburg bauen und sich beraten lassen. Die REG Regionalentwicklungsgesellschaft Nordwestbrandenburg mbH (REG) bietet seit vielen Jahren eine umfassende Beratung in der Phase des Neugründungsprozesses an. Frederik Otto (43) war ab 2009 unter anderem Referent Wirtschaftsförderung der REG und kümmerte sich damals um das Projekt Gründerlotsen: „Die Wirtschafts- und Finanzkrise in den Jahren 2008/2009 hatte zur Folge, dass viele Menschen auf die Idee kamen, sich selbstständig zu machen. Damit entstand ein sehr hoher Informationsbedarf für die potenziellen Gründungsinteressierten. Dafür benötigt man in der Konsequenz aber auch mehr Personal. Das Projekt war damals gut und richtig und das ist es heute auch. Die Projektidee hat zum Ziel, wirklich zu unterstützen. Und vielleicht bemerkt der eine oder andere Gründungsinteressent auch, dass die Selbstständigkeit doch nichts für ihn oder sie ist. Durch unsere Beratungen haben die Teilnehmer jeden Tag etwas für sich mitnehmen können.“ In Neuruppin, Kyritz, Wittstock und Heiligengrabe finden regelmäßig Beratungsgespräche gemeinsam mit der Industrie- und Handelskammer (IHK), der Handwerkskammer (HWK), der Wirtschaftsförderung Brandenburg (WFBF), der Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB), der Bundesagentur für Arbeit (BA), dem Jobcenter Ostprignitz-Ruppin, dem Finanzamt Kyritz und der Social Impact gGmbH statt. Zusammen mit dem Gründungsservice TGZ Prignitz GmbH des Landkreises Prignitz und dem Existenzgründerservice und Lotsendienst des Landkreises Oberhavel wird ein regelmäßiger, überregionaler Austausch gewährleistet. Das Projekt „Begleitung und Unterstützung von Existenzgründungswilligen in der Vorgründungsphase im Landkreis OPR“ in Brandenburg, wird im Rahmen des Programms „Gründen in Brandenburg“, durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, durch die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) und vom Brandenburger Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie, gefördert.“



Projekt: HOGATRANS

Bis zum Jahr 2012 hat sich die REG an dem ESF-Programm „Integration durch Austausch“ beteiligt. Das Projekt zielte auf die Qualifizierung von Fachkräften durch einen transnationalen Austausch in Europa ab. Die Ausschreibung richtete sich unter anderem an benachteiligte Jugendliche ohne Berufsausbildung oder Alleinerziehende. Das Projekt „HOGATRANS Ruppiner“ wurde gemeinsam mit verschiedenen Institutionen umgesetzt, erinnert sich Frederik Otto. Die Projektidee stammte vom früheren TGZ-Mitarbeiter Dr. Wolfgang Fritsch. Frederik Otto wurde im Mai 2011 Geschäftsführer des TGZ, der späteren REG: „Die jungen Erwachsenen konnten ein Praktikum im europäischen Ausland – in Frankreich, Italien oder Schweden – absolvieren. Vor dem Praktikum gab es für die Teilnehmenden einen Sprachkurs und eine Art Kompetenzvermittlung in Bezug auf die landesspezifischen Gepflogenheiten. Nach dem Praktikum merkten wir, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Bereich der Sozialkompetenz dazugewonnen hatten. Sie hielten im Rahmen der feierlichen Urkundenübergabe eine kleine Rede, dabei hatten sie sich das vorher vermutlich nicht zugetraut. Der wichtigste Partner bei diesem Projekt war für die REG das Oberstufenzentrum des Landkreises OPR. Uta Kleemann, Direktorin des Neuruppiner Oberstufenzentrums, erinnert sich: „Die Zusammenarbeit mit der REG besteht seit über 15 Jahren. Gemeinsam wurden

internationale Schüleraustausche in den gastronomischen Berufen durchgeführt. Unter Verantwortung sehr engagierter Mitarbeiter der REG reisten Jugendliche nach Frankreich, Italien und Schweden. Diese Austausche mussten gemeinsam vorbereitet, durchgeführt und ausgewertet werden, es wuchs eine sehr vertrauensvolle, respektvolle und verlässliche Kooperation. Besonders dankbar waren wir für die unkomplizierte Antragsbearbeitung, die in jedem Fall erfolgreich gelang.



Elke Gutschmidt

Elke Gutschmidt

Referentin Wirtschaftsförderung
Gründungsberaterin

Telefon +49 (0) 3391 8699-202
Mobil +49 (0) 174 242 01 48
E-Mail eg@reg-nordwestbrandenburg.de



Frederik Otto



Uta Kleemann

Gern erinnere ich mich an die feierlichen Übergaben der Europässe, wenn die Jugendlichen ihre gelungene Teilnahme in Zertifikatsform erhielten. Während der intensivsten Austauschzeiten begleiteten insgesamt 30 Lehrkräfte diese ausbildungsunterstützenden Maßnahmen, vor allem für benachteiligte Jugendliche.

An diese Eindrücke und Lebenserfahrungen erinnern sich alle Beteiligten in hoher Wertschätzung. Die Reisen mit den Mitarbeitern der REG an die Austauschorte fanden große Zustimmung und waren in jedem Fall eine Horizonterweiterung.

Ich wünsche den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der REG weitere erfolgreiche Jahre, viel Kraft und Innovation für notwendige Veränderungen.“

Kofinanziert von der
Europäischen Union



REG
Regionalentwicklungsgesellschaft
Nordwestbrandenburg



REG Regionalentwicklungsgesellschaft
Nordwestbrandenburg mbH
Tel. +49 (0) 3391 / 8699-200
E-Mail info@reg-nordwestbrandenburg.de
www.reg-nordwestbrandenburg.de



Sparkasse
Ostprignitz-Ruppin



FONTANESTADT
NEURUPPIN